Mit Beilage: „Bestellzettel"

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 58 | Leipzig, Donnerstag den 9. März 1939 | 106. Jahrgang

Am 20. Januar erschienen; bereits über 100000 Exemplare verkauft!

Die Altersversorgung des Handwerksmeisters

Von Generalsekretär Dr. Schüler und Präsident Grießmeyer

Einzelpreis 60 Rpf., ab 10 Stück 55 Rpf., ab 20 Stück 50 Rpf.

Der Generalsekretär des Reichsstandes und der Präsident der Reichsversicherungsanstalt sagen in dieser Schrift jedem Handwerksmeister, was er von dem seit dem 1. Januar gültigen Altersversorgungsgesetz zu erwarten und was er zu leisten hat. An Beispielen wird die geschaffene Altersversorgung aufgezeigt, so daß jeder sich errechnen kann, welche Altersrente er erhalten wird und welche Hinterbliebenenrente seine Angehörigen einmal bekommen werden.

1.5 Millionen selbständige Handwerker zählt allein das Altreich. Über 100000 Exemplare sind verkauft. Über 1 Million können noch verkauft werden!

Z

Verlag Sozialpolitischer Nachrichtendienst (Erich Schmidt Verlag)

Berlin SW 11, Dessauer Straße 18. Fernsprecher: 191854

SLUB
Wir führen Wissen.

Für Frühjahr und Sommer

Sonne und Regen

Die beliebte Kinderbücherreihe zu 85 Pfennig. Auflage über 1,9 Millionen

insbesondere die neuen und neu aufgelegten Bändchen: **Frau Sonnes Patenkind** – **Brigitte** – **Bauernbursch und Königskind** – **Veronika und ihr Bruder** – **Schlamper** – **Unser kleiner Spatz** – **Annegret** – **Frieder**

Sonnenblumen und Radieschen

Ein frohes Jahr mit einer Familie im Garten. Von Paul Schütze und Hanne Menken. Mit 60 Zeichnungen von Gunter Böhmer. 8.–13. Tsd. 132 Seiten, Halbleinen RM 1.90

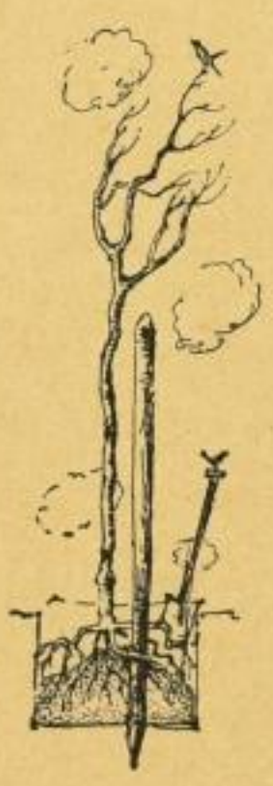
Wie die Kinder der fröhlichen Familie Martin mit Hilfe der Großen den Garten anlegen, wie sie säen und ernten, das wird in diesem brauchbaren Buch mit seinen köstlichen, künstlerisch hochwertigen Bildern nicht als leichte Spielerei dargestellt, sondern als ernste Arbeit mit der Sachkenntnis des Fachmanns. Im Rahmen einer liebreichen Erzählung erleben wir ein ganzes Gartenjahr. „Siedlung und Landhaus", Berlin

Die Zeichnungen auf dieser Seite stammen aus „Sonnenblumen und Radieschen"

Die neuen Jugendbücher

Gertrud Bohnhof: Evchen Springenschmitt und ihre Geschwister. 5.–12. Tausend
Gertrud Bohnhof: Die Sonntagskinder auf dem Dorfe. 6.–14. Tausend
R. Fitinghoff: Silja im Zelt auf den Bergen. 5.–8. Tausend
Hermann List: In Mailand – als Leonardos Gesell. 5.–9. Tausend
Frida Schuhmacher: Leder, Pech und Schuh – ewig Lied dazu. 4.–6. Tausend

Jugendschriften, welche Unterhaltung und Belehrung in einem guten dichterischen Ganzen binden!
Schwäb. Schulanzeiger, 1. 11. 1938



Die schönsten Erzählungen von Agnes Sapper

Die Familie Pfäffling. 341.–360. Tausend — **Die Heimkehr,** Neuausgabe mit farbigen Vollbildern — **Das kleine Dummerle** und andere Erzählungen — **Lieschens Streiche** — **Das Enkelhaus** — **Gretchen Reinwalds erstes und letztes Schuljahr** — **Ohne den Vater** — Gesamtauflage der Agnes Sapper-Bände über 1,3 Millionen!

Frühjahrsangebot

Z

D. Gundert Verlag
Stuttgart

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Nr. 58 (R. 29) Leipzig, Donnerstag den 9. März 1939 **106. Jahrgang**

Fachbuchwerbung 1939*)

Der Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung

E IV a 864

Berlin W 8, den 20. Februar 1939

An

die Unterrichtsverwaltungen der Länder (einschließlich Österreich),
die Herren Reichskommissare für das Saarland und für die sudetendeutschen Gebiete,
die Herren Regierungspräsidenten (einschließlich Aussig, Karlsbad und Troppau),
die Oberbergämter und
den Herrn Stadtpräsidenten der Reichshauptstadt Berlin — Abteilung IV — (Berufs- und Fachschulwesen).

In der Anlage übersende ich den Abdruck des Arbeitsplanes zur Fachbuchwerbung 1939. Ich ersuche, einen Hinweis in den Berufs-, Berufsfach- und Fachschulen zu veranlassen, damit sich möglichst viele schaffende junge Menschen die Werbeschrift des Fachamtes Druck und Papier in der DAF. und die Fachbuchlisten des Buchhandels beschaffen.

Für die örtlichen Fachbuchausstellungen ist das Interesse zu wecken.

Etwa von dem örtlichen Buchhandel zur Verfügung gestellte Plakate können in den Schulen ausgehängt werden.

J. A.: gez. Heering

*

Der Reichspostminister

Min-Z 6421—0

Berlin W 66, den 24. Februar 1939

An

die Reichspostdirektionen,
die Reichspostbaudirektion Berlin,
das Reichspostzentralamt,
die Forschungsanstalt der DRP,
die Hauptverwaltung der Versorgungsanstalt der DRP und
die Direktion der Reichsdruckerei.

Vom 1. März bis 30. April d. J. veranstaltet das Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda die »Fachbuchwerbung 1939«. Diese wichtige Maßnahme nationalsozialistischer Schrifttumsförderung, die als Mittel zur Leistungssteigerung, der Berufserziehung und fachlichen Fortbildung durchgeführt wird, dient gleichzeitig auch der Zielsetzung des Reichsberufswettkampfes, dem zweckmäßigsten Arbeitseinsatz und den Aufgaben des Vierjahresplanes der deutschen Wirtschaft. Mit der Vorbereitung und Durchführung ist die Reichsschrifttumsabteilung im Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda beauftragt worden. Die Durchführung in den Gauen liegt in den Händen der Reichspropagandaämter. Alle mit Schrifttumsfragen beauftragten Stellen aus Partei, Staat, Gemeinde und Wirtschaft stellen sich in den Dienst der Werbemaßnahmen. Die Eröffnungskundgebung der »Fachbuchwerbung 1939«, mit der eine große Fachbuchausstellung verbunden sein wird, findet in Frankfurt (Main) statt*). Weitere Hauptveranstaltungen werden in Berlin, Breslau, Köln, Nürnberg, Graz und Reichenberg durchgeführt werden. Das genaue Programm dieser Veranstaltungen wird in der Presse und im Rundfunk rechtzeitig bekanntgegeben werden. Daneben sollen noch weitere Veranstaltungen und Ausstellungen in allen größeren Orten des Reichs durchgeführt werden.

In Berlin wird am 27. und 28. März im Haus der Deutschen Presse zum ersten Male eine Reichstagung des »Kuratoriums für das deutsche Fachschrifttum« stattfinden, auf der die

*) Gemäß der Ankündigung von Ministerialdirigent Berndt im Börsenblatt Nr. 26 setzen wir die Veröffentlichung der Anordnungen und Runderlasse, die von seiten der zentralen Dienststellen zur Fachbuchwerbung 1939 herausgegeben werden, hiermit fort.

*) Hat inzwischen stattgefunden. D. Schriftl.

Gau Berlin

Alle Betriebsführer des Berliner Buchhandels werden darauf hingewiesen, daß die für Buchhändler zuständige Berufsschule die Kaufmännische Berufsschule Berlin-Kreuzberg, Berlin SW 61, Wartenburgstraße 6 ist, die alle Lehrlinge aus dem Verlag und Sortiment in Sonderklassen zusammenfaßt.

Gustav Langenscheidt,
Landesobmann des Buchhandels.

*

In einem in diesen Tagen versandten Rundschreiben machte der Landesleiter für Schrifttum beim Landeskulturwalter Gau Berlin die Betriebsführer des Berliner Buchhandels auf die Befolgung des Reichsschulpflichtgesetzes aufmerksam. Die dabei zitierte Notiz des »Völkischen Beobachters«, Berliner Ausgabe vom 25. Februar 1939 hat folgenden Wortlaut: »Nach dem Reichsschulpflichtgesetz vom 6. Juli 1938 sind alle Jugendlichen unter 18 Jahren beiderlei Geschlechts berufsschulpflichtig. Die Berufsschulpflicht dauert drei Jahre, bei landwirtschaftlichen Berufen zwei Jahre. Lehrlinge sind während ihrer gesamten Lehrzeit berufsschulpflichtig. Es ist gleichgültig, ob die Jugendlichen die Volksschule, die Mittelschule oder eine Oberschule besucht haben, ob sie sofort oder später in eine Lehr- oder Arbeitsstelle eintreten. Haustöchter, Hausangestellte und Mädchen, die ihr Pflichtjahr ableisten, sind auch berufsschulpflichtig.

Personen, die Jugendliche beschäftigen, sind verpflichtet, diese Jugendlichen spätestens am siebenten Tage nach dem Eintritt in das Lehr- oder Arbeitsverhältnis bei der zuständigen Berufsschule anzumelden. Eltern und andere Erziehungsberechtigte sind zu einer Anmeldung ihrer Kinder oder Mündel binnen sieben Tagen nach Entlassung aus der Volks-, Mittel- oder Oberschule verpflichtet, auch wenn für die Jugendlichen der Eintritt in ein Lehr- oder Arbeitsverhältnis im Augenblick oder überhaupt nicht beabsichtigt ist.«

verschiedenen Fragen, Aufgaben und Ziele des deutschen Fachschrifttums behandelt werden sollen.

Aus Anlaß der Fachbuchwerbung gibt das Fachamt Druck und Papier in der Deutschen Arbeitsfront eine lebendig geschriebene, fachlich sehr aufschlußreiche, bebilderte Werbeschrift über Wert und Werdegang des Buches zur Verteilung an die Jugend heraus.

Für alle Berufsgruppen werden Fachbuchlisten erscheinen, die von den Buchhandlungen kostenlos zur Beratung des Fachbuchlesers abgegeben werden.

Der Werbeaushang der »Fachbuchwerbung 1939« trägt den Leitsatz: »Das Fachbuch — ein Weg zu Leistung und Erfolg«. Er soll in allen Betrieben, in den Dienststellen der Bewegung, des Staates, der Gemeinden, in Berufs- und Fachschulen sowie in Schaufenstern und Ladenräumen zum Aushang kommen. Es ist Aufgabe des Buchhandels, die genannten Stellen mit Werbeaushängen kostenlos zu beliefern. Die den Ämtern zugehenden Plakate sind in den Diensträumen auszuhängen.

Die Reichspostdirektionen usw. haben die Dienststellen auf die Bedeutung der Fachbuchwerbung 1939 hinzuweisen und alle Maßnahmen zur Vorbereitung und Durchführung der Fachbuchwerbung zu unterstützen und nach Möglichkeit an den Veranstaltungen teilzunehmen.

Näheres ist dem beigefügten Arbeitsplan und den Bekanntmachungen in der Presse und im Rundfunk zu entnehmen.

*

Reichsgruppe Handel

Rundschreiben Nr. 9035 an unsere Wirtschaftsgruppen und selbständigen Fachgruppen

Vom 1. März bis 30. April 1939 veranstaltet das Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda die Fachbuchwerbung 1939, mit deren Vorbereitung und Durchführung die Reichsschrifttumsabteilung des Ministeriums beauftragt worden ist. Die Durchführung in den Gauen liegt in den Händen der Reichspropagandaämter. Nähere Einzelheiten über die in Aussicht genommenen Veranstaltungen und Werbemaßnahmen gehen aus dem beiliegenden Arbeitsplan hervor.

Wir bitten unsere Gliederungen, sich auch in diesem Jahre wieder bei der bevorstehenden Fachbuchwerbung in den Dienst der Sache zu stellen. Gerade in einer Zeit, in der die Notwendigkeit der Leistungssteigerung als besonders vordringlich bezeichnet wird, ist dem Fachbuch eine erhöhte Bedeutung beizumessen. Wir bitten daher unsere Gliederungen, in Fachzeitschriften und Mitteilungsblättern unter Benutzung des beiliegenden Arbeitsplanes ausführlich und eindringlich auf die bevorstehenden Veranstaltungen hinzuweisen und hierbei immer wieder die grundsätzlichen Gesichtspunkte hervorzuheben, die eine Fachbuchwerbung gerade gegenwärtig als eine besonders wichtige und notwendige Maßnahme erscheinen lassen.

*

Die politische Bedeutung der Berufserziehung

Von Hans Budian, Abteilungsleiter im Amt für Berufserziehung und Betriebsführung der Deutschen Arbeitsfront

Die berufliche Erziehung kann im nationalsozialistischen Staat nur eine den ganzen Menschen erfassende sein und sich nicht auf das Erlernen technisch-sachlicher Fertigkeiten allein beschränken. Käme es ausschließlich auf diese an, so wäre der Weg zur Auffassung der Arbeit als Ware nicht weit, und der beruflichen Arbeitsleistung läge in erster Linie kein anderer Sinn als der Zwang oder die Absicht zum bloßen Broterwerb zugrunde — das Tätigsein entspränge keiner »Berufung«, ihm fehlte die innere Anteilnahme am Werk und die sinnvolle Einordnung in einen größeren Lebenszusammenhang, der nur die Volksgemeinschaft sein kann. In ihr verbindet sich das Wohlergehen der einzelnen zum gemeinsamen Schicksal, dem sie, nicht entrinnen könnend, unterliegen, und dessen Gestaltung sie zu dienen haben. Und da die Gestaltung des Volksschicksals die eminent politische Aufgabe schlechthin ist und der Dienst der Volksgenossen an der gemeinsamen Aufgabe und ihr Beitrag zur gemeinsamen Leistung sich im wesentlichen in ihrer beruflichen Arbeit ausdrückt, ist diese, wie noch mehr ihr erster Schritt, das Hinführen zum Leistenkönnen und Leistenwollen, eine politische Angelegenheit und Aufgabe weittragender Bedeutung.

Die deutsche Berufserziehung will also um dieses notwendigen Zieles willen den ganzen Menschen so erfassen, daß er ihm verständnisvoll zu dienen in der Lage ist. So sehr auch der materielle Erfolg der beruflichen Arbeit Anreiz und Belohnung für die gemachte Anstrengung sein soll, so wenig darf sie sich in der nur-materiellen Seite erschöpfen, denn die Kraft zu höher strebenden Leistungen hört dann dort auf, wo diese für die Gemeinschaft erforderlich, aber materiell nicht mehr im gleichen Maße vergeltbar sind. Im besten Sinne wird die berufliche Leistung immer eine sozialistische sein. Die Berufserziehung im totalen Sinne ist und bleibt also eine politische Aufgabe, der wir uns mit größter Aufmerksamkeit unterziehen müssen. Sie muß den Erwachsenen wohl noch mehr als den leichter formbaren Jugendlichen erfassen.

Obwohl, oder gerade weil die deutsche Berufserziehung mit ihrem ausgesprochen pädagogisch-politischen Erziehungsideal der Formung der im Beruf verwurzelten Gesamtpersönlichkeit einen stark kulturbetonten Charakter hat, vergißt sie nicht ihren Wert für die Leistungssteigerung der Wirtschaft, ja, sie muß ihn deshalb direkt herausstellen. Will sie den berufstätigen Menschen zu ihrem festgefügten Persönlichkeitsideal entwickeln, so kann sie ihm nicht den ichbetonten Erwerbscharakter mitgeben, der die liberale Epoche kennzeichnete, sondern muß den Gedanken des Dienstes am Gemeinwohl in den Vordergrund rücken, denn Persönlichkeit und Gemeinschaft bedingen sich gegenseitig. Die Wirtschaft ist nicht mehr das Betätigungsfeld freibeuterischer Naturen, sondern die gemeinsame Kraftanstrengung zur Sicherung der Existenz des deutschen Volkes, die keiner Eigengesetzlichkeit mehr unterworfen sein kann, weil sie nur als den Gesetzen der Gesamtheit gehorchende Lebensäußerung zu verstehen ist. Ordnet sich hier der einzelne mit seinen Forderungen und seinem Leistungsvermögen ein, so bedeutet die Entwicklung und Steigerung seiner eigenen Leistungsfähigkeit immer auch eine Mehrung der Gesamtkraft. Wir wissen, wie schwierig die Lage der Deutschen als Volk ohne Raum ist, wie groß demnach auch die Anstrengungen sein müssen, um das Fehlende durch dauernd vermehrte menschliche Höherleistung auszugleichen.

Auch diesem Ziele dienend, hat die Deutsche Arbeitsfront seit 1933 über die bereits bestehenden schulischen Einrichtungen der Berufserziehung hinaus die fördernde Berufserziehung für Erwachsene ausgebaut und zu einem beachtlichen Umfang entwickelt. Sie hat in Anpassung an die veränderten Verhältnisse im Deutschland des Nationalsozialismus einen neuen methodischen Weg gewählt. Von den dem Menschen angeborenen Anlagen ausgehend, macht sie die Betriebsgemeinschaft zur Bewährungsgrundlage der fördernden Berufserziehung für Erwachsene und stellt den praktischen Fall in den Mittelpunkt ihrer Methode. Ein planmäßiger Stufenbau ermöglicht es dem Befähigten, zur

höchsten Entwicklung seiner Berufsarbeit zu gelangen. In ständiger Verbindung mit dem Betriebsleben, geführt von Praktikern und Meistern aus den Betrieben, gleichen die Berufserziehungswerke der Deutschen Arbeitsfront mehr praktischen Übungsstätten als Einrichtungen schulischer Wissensvermittlung. Kaum vergleichbar mit den Anfängen aus dem Jahre 1933 wurden in über 230 Berufserziehungswerken im Jahre 1938 allein 55 200 methodisch vorbereitete Übungsmaßnahmen mit 2 060 509 Teilnehmern sowie zahlreiche Einzelmaßnahmen mit rund 1 300 000 Teilnehmern durchgeführt, davon 9 252 Übungsmaßnahmen mit 630 271 Teilnehmern in Großbetrieben. Ob betrieblich gebunden oder nicht, in jedem Fall ist die Verbindung mit der beruflichen Praxis des Wirtschaftslebens gewahrt; denn diese Arbeit hat sich nach ihrem praktischen Ziel zu richten, nämlich der Steigerung der beruflichen Leistungsfähigkeit, die sich wieder in der Praxis des Wirtschaftslebens auswirken soll. Ihr Erfolg ist ebenso von der Auswahl geeigneter Übungsleiter wie auch von der Verwendung entsprechender praktischer und theoretischer Hilfsmittel abhängig. Dem Fachbuch fällt hierbei eine Aufgabe zu, die doppelte Bedeutung hat: dient es der Vertiefung des beruflichen Könnens und der theoretisch-fachlichen Schulung, so ist es die notwendige Ergänzung praktischer Übungsmittel und oft auch die Voraussetzung beruflicher Arbeit überhaupt; dort, wo es aber der Sinngebung der Arbeit und dem Verständnis größerer Zusammenhänge dient, hilft es mit, die inneren Kräfte der Werktätigen zu mobilisieren, die sie zum Dienst am Ganzen erst befähigen.

*

Deutscher Gemeindetag

Nr. V 611/39 Nachrichtendienst

Das Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda veranstaltet vom 1. März bis 30. April 1939 die »Fachbuchwerbung 1939«. Mit der Vorbereitung und Durchführung ist die Reichsschrifttumsabteilung im Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda beauftragt worden. Die Durchführung in den Gauen liegt in den Händen der Reichspropagandaämter. Alle mit Schrifttumsfragen beauftragten Stellen aus Partei, Staat, Gemeinde und Wirtschaft werden zur örtlichen Werbearbeit herangezogen, um eine möglichst breite propagandistische Grundlage für alle Veranstaltungen und Werbemaßnahmen zu schaffen.

»Das Fachbuch — ein Weg zu Leistung und Erfolg« ist der Leitgedanke, unter dem auch die Fachbuchwerbung 1939 steht. Damit sind gleichzeitig die Aufgaben umrissen, die dem Fachschrifttum im Rahmen der Leistungssteigerung, der Berufserziehung und fachlichen Fortbildung gestellt sind. Die Fachbuchwerbung dient damit auch der Zielsetzung des Reichsberufswettkampfes, dem zweckmäßigsten Arbeitseinsatz und den Aufgaben des Vierjahresplanes der deutschen Wirtschaft. Als Mittel zur Leistungssteigerung knüpft sie an die großen Aufgaben an, die der Vierjahresplan und der Reichsberufswettkampf zu meistern haben. Dies kommt auch in den Aufrufen zum Ausdruck, die führende Persönlichkeiten aus Bewegung, Staat, Gemeinde und Wirtschaft aus Anlaß der Fachbuchwerbung erlassen. Der enge Zusammenhang von Reichsberufswettkampf und Fachbuchwerbung findet nicht zuletzt im zeitlichen Ablauf der verschiedenen Propagandamaßnahmen sichtbaren Ausdruck. Die Eröffnungskundgebung der »Fachbuchwerbung 1939« findet in Frankfurt a. M. statt*). Mit ihr ist eine große Fachbuchausstellung verbunden, die einen Überblick über das Fachschrifttum der verschiedenen Berufsgebiete geben wird. Weitere Hauptveranstaltungen finden statt in Berlin, Reichenberg, Breslau, Köln, Nürnberg und Graz. Das Amt Schrifttumspflege beim Beauftragten des Führers für die Überwachung der gesamten geistigen und weltanschaulichen Schulung und Erziehung der NSDAP. führt im Rahmen der Hauptversammlung in Reichenberg eine Arbeitstagung seiner Schrifttumsbeauftragten durch. Die Hauptveranstaltungen in den vorgenannten Städten werden ergänzt durch Veranstaltungen und Ausstellungen in allen größeren Orten des Reiches.

Die Gesamtfachbuchliste, die das anerkannte Fachschrifttum enthält, ist in 26 Einzellisten unterteilt, die in allen Buchhandlungen kostenlos erhältlich sind. Die Fachbuchlisten sind das Ergebnis einer sorgfältigen Sichtung des einschlägigen Schrifttums und stellen ein wertvolles Informationsmittel für alle am Fachschrifttum interessierten Kreise dar. In wenigen Jahren ist es gelungen, das Gesamtgebiet des Fachschrifttums zu erfassen und das empfohlene Schrifttum listenmäßig zusammenzustellen.

Das Plakat zur »Fachbuchwerbung 1939« trägt das Motto: »Das Fachbuch — ein Weg zu Leistung und Erfolg«. Das Plakat wird in allen Betrieben, in den Dienststellen der Bewegung, des Staates, der Gemeinde, in Berufs- und Fachschulen sowie in den Schaufenstern und Ladenräumen des Buchhandels zum Aushang kommen. Es ist Aufgabe des Buchhandels, die genannten Stellen kostenlos mit Plakaten zu beliefern, die — wie die Fachbuchlisten — vom Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu beziehen sind.

Wie im Vorjahre gibt die Reichsstelle für das Volksbüchereiwesen genaue Richtlinien für die Werbearbeit der Volksbüchereien heraus. Gerade die Volksbüchereien verfügen in ihren Beständen im allgemeinen über eine reiche Auswahl an Fachschriften der verschiedensten Art. Sie besitzen nicht nur die für einzelne Berufe und Arbeitszweige wichtigen Bücher, sondern auch das allgemeine Schrifttum für die Berufsausbildung und Leistungssteigerung Schließlich bilden ihre Bestände an wirtschaftskundlicher, geographischer, politischer Literatur, ihre Bücher über Leibesübungen, Freizeitgestaltung usw. wertvolles Material für die Steigerung des Könnens auf allen beruflichen und außerberuflichen Gebieten. Die Volksbüchereien sollen daher bei allen örtlichen Werbemaßnahmen zur Mitarbeit gewonnen werden.

Die Richtlinien für die Werbearbeit der Volksbüchereien können von der Reichsstelle für das Volksbüchereiwesen oder von der Reichsschrifttumsabteilung im Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda angefordert werden.

Der Arbeitsplan zur Fachbuchwerbung 1939 gibt Richtlinien für die zentrale Werbearbeit sowie für das Programm der Hauptveranstaltungen. Die örtliche Werbearbeit soll sich in den Rahmen dieser Richtlinien einfügen, ist aber im übrigen weitgehend selbständig. Es ist gerade der Zweck dieser eigenen örtlichen Arbeit, daß sie auf die Verhältnisse an Ort und Stelle Rücksicht nimmt und je nach den verschiedenen Gelegenheiten zusätzliche Werbemaßnahmen zur Durchführung bringt. Es ist allerdings Wert darauf zu legen, daß sämtliche am Fachschrifttum interessierten Dienststellen, Organisationen und Verbände beteiligt werden und sich aktiv in die Propaganda einschalten. In Verbindung mit Buchhandel und Büchereien sollen zahlreiche Fachbuchausstellungen in Betrieben, Schulen, Fachkursen, Lehrwerkstätten usw. stattfinden. In diesem Zusammenhang sei vor allem auch auf die propagandistische Bedeutung der Werkbüchereien sowie der Dienstbüchereien in den verschiedenen Verwaltungszweigen verwiesen. Die Vielgestaltigkeit des Fachschrifttums ermöglicht es, den Wert und die Stellung des Fachschrifttums in immer wieder abgewandelter Form darzulegen.

*) Hat inzwischen stattgefunden. D. Schriftl.

„Leistung und Charakter — Wesenszüge des schaffenden deutschen Menschen"

Im Rahmen der Fachbuchwerbung des Reichsministeriums für Volksaufklärung und Propaganda veranstaltet das Amt Schrifttumspflege beim Beauftragten des Führers für die Überwachung der gesamten geistigen und weltanschaulichen Schulung und Erziehung der NSDAP. augenblicklich eine in Zusammenarbeit mit dem Amt Berufserziehung und Betriebsführung der DAF. erstellte Ausstellung »Leistung und Charakter — Wesenszüge des schaffenden deutschen Menschen«.

Die Ausstellung — in den Räumen der Preußischen Staatsbibliothek — wurde am 6. März mit Ansprachen des stellvertretenden Leiters der Reichsschrifttumsabteilung, Regierungsrat Schlecht, und des Leiters des Amtes Schrifttumspflege, Reichsamtsleiter Hagemeyer, eröffnet. An dieser Eröffnung nahmen u. a. der Präsident der Reichsschrifttumskammer, Staatsrat Hanns Johst, der Leiter des Deutschen Buchhandels und Vizepräsident der Reichsschrifttumskammer, Hauptamtsleiter Wilhelm Baur, der Landesleiter Berlin der Reichsschrifttumskammer, Martin Wülfing, Oberregierungsrat Prof. Dähnhardt vom Reichserziehungsministerium und Vertreter verschiedener Partei- und Staatsdienststellen teil.

Regierungsrat Schlecht wies einleitend darauf hin, daß im Zeichen der höchsten wirtschaftlichen Kraftanspannung der diesjährigen Fachbuchwerbung eine besondere Bedeutung zukomme. Es sei erfreulich, daß es den vereinten Kräften der Staats- und Parteidienststellen gelungen sei, im Laufe der vergangenen Jahre das deutsche Fachschrifttum auf einen Stand zu bringen, der einen günstigen Ausgangspunkt für die Werbearbeit abgebe. Durch das Fachbuch müsse es gelingen, Wissen und Können als wichtigste Voraussetzungen für erhöhte Leistung zu vermitteln. Das Fachbuch übertrage die Ergebnisse der Leistungssteigerung im einzelnen auf die Berufsarbeit und die Wirtschaft im gesamten. »Wir kommen«, so betonte Regierungsrat Schlecht, »mit der großzügigen Fachbuchwerbung einer Verpflichtung nach, der wir uns im Interesse der Leistungssteigerung und der großen vom Führer gestellten wirtschaftspolitischen Aufgaben nicht entziehen können«. Es käme, so fuhr Schlecht fort, nicht darauf an, für das Fachbuch schlechthin zu werben, wichtiger sei, auf diesem Gebiet die notwendige Auslese zu treffen, gemessen an den weltanschaulichen, politischen, fachlichen und methodischen Forderungen, die wir zu stellen haben. Eingehend auf die grundsätzlichen Ausführungen von Staatssekretär Hanke in Frankfurt am Main, betonte Regierungsrat Schlecht, daß diese Forderungen der Ausgangspunkt für jede zukünftige Arbeit auf dem Gebiet des Fachschrifttums seien; in Verbindung mit dem Reichsberufswettkampf habe sie die Möglichkeit, dem Fachbuch neue Leser zu schaffen und diesem Leser neues Können durch das Buch zu vermitteln. Über die eigentlichen Auswirkungsmöglichkeiten der Fachbuchwerbung sagte Schlecht, daß es erfreulich sei, daß die Wirtschaft dem Rufe zu großzügiger Fachbuchschenkung gerne gefolgt sei und daß ein weiteres großes Arbeitsfeld bei den Büchereien aller Art liege. In diesem Zusammenhang erwähnte der Redner den deutschen Buchhandel, der sich um die Schaffung und Durchsetzung des deutschen Fachbuches hervorragende Verdienste erworben habe.

In seinen Schlußworten dankte Regierungsrat Schlecht dem Amt Schrifttumspflege und der Deutschen Arbeitsfront für die durch die Ausstellung geleistete Arbeit, die geeignet sei, zur Vertiefung des Gedankens »Das Fachbuch — ein Weg zu Leistung und Erfolg« wesentlich beizutragen.

Reichsamtsleiter Hagemeyer ging in seiner Ansprache zunächst auf die Rolle des Zunftwesens in der Vergangenheit ein. Er zeigte, wie sich von der bäuerlichen Ursprungszelle nach und nach große Lebensgebiete abgezweigt und im Zunftwesen Gestaltung gefunden hätten, bis dann infolge der Industrialisierung im 19. Jahrhundert allmählich eine Erstarrung der ständischen Ordnung eintrat. Der Nationalsozialismus aber habe erkannt, daß Stände und Zünfte, die vielfach abseits vom Volke ein Eigenleben führten, keine wirkliche tragfähige Grundlage für einen staatlichen Neuaufbau hätten bilden können. Wie alle anderen Fragen unseres Volkes könnten auch die Berufsfragen nur von der Mitte und dem Kern des Volkes her beantwortet werden. Dabei dürfe man, so fuhr Hagemeyer fort, nicht vergessen, mit welch hingebungsvoller Liebe der deutsche Mensch gerade seiner handwerklichen Arbeit nachginge. Während dem Volke wertvolle handwerkliche Kräfte in früheren Jahren durch Abwanderung verlorengingen, würden die schaffenden Menschen unserer Zeit nicht allein durch die Arbeit, sondern auch durch die nun endlich verwirklichte großdeutsche Einheit an ihre Heimat innerlich gebunden.

Auf die Ausstellung eingehend, führte Reichsamtsleiter Hagemeyer aus, daß man bei der Auswahl der schönen alten Dokumente vielfach einen weiten Bogen von der Vergangenheit in die jüngste Gegenwart hinein habe spannen können. Dadurch würde in der Ausstellung selbst ein Stück deutscher Geschichte sichtbar.

Im Anschluß an die Ausstellungseröffnung durch Reichsamtsleiter Hagemeyer schloß sich eine Führung durch die bedeutsame und kulturpolitisch interessante Schau an, an der sich die Gäste der Eröffnungsfeier beteiligten. (Wir werden in einem besonderen Bericht auf den Inhalt der Ausstellung selbst noch eingehen.) ng.

Veranstaltungen der Gruppe Buchhandel

Gau Berlin — Fachschaft Angestellte

Zum Abschluß der Vortragsfolge 1938/39 und zur Erinnerung an den Jahrestag der Heimkehr Österreichs ins Reich veranstaltet die »Fichte-Gesellschaft-Berlin« am Donnerstag, dem 16. März, 20.15 Uhr im Großen Festsaal des Studentenwerks, Berlin-Charlottenburg 2, Hardenbergstraße 34 eine Dichterlesung mit Karl Heinrich Waggerl und Gertrud Fußenegger, die beide aus ihren eigenen Werken lesen werden.

Waggerls Erzählungen, denen immer Begebenheiten in Landschaft und Arbeit, Brauchtum und Glaube aus seiner salzburgischen Bergheimat zugrunde liegen, sind mit einer unvergleichlichen Eigenprägung geschaffen. — Die junge Tiroler Dichterin Gertrud Fußenegger hat in ihren Büchern »Geschlecht im Advent« und »Mohrenlegende« Werke von beachtenswertem künstlerischem Ausmaß und bedeutender menschlicher Tiefe geschaffen.

Die Mitglieder der Fachschaft Angestellte, denen ich den Besuch dieser Dichterlesung ganz besonders empfehlen möchte, erhalten gegen Vorzeigen ihres Fachschaftsausweises an der Abendkasse für sich und einen Angehörigen verbilligte Karten zum Preise von je RM —.50 (statt RM 2.—).

Heinz von Blomberg,
Landesfachberater der Fachschaft Angestellte.

Personalnachrichten

Der Verlagsdirektor der Essener Verlagsanstalt Wolfgang Müller-Clemm weilte dieser Tage in Warschau, um bei dieser Gelegenheit dem polnischen Außenminister Beck einen Besuch abzustatten und ihm das erste Exemplar des Werkes des polnischen Außenministers zu überreichen, dessen deutsche Übersetzung in der Essener Verlagsanstalt erschienen ist. Außenminister Beck übergab Herrn Müller-Clemm sein Bild in einem Silberrahmen.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbucher, Schömberg. — Stellvertreter des Hauptschriftleiters: Franz Wagner, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13. — DA. 7663/II.
Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!

Zentralverlag der NSDAP. Frz. Eher Nachf. München

Wichtige Mitteilung

Volkswettbewerb „Die Grenzen fallen"

Unter der Schirmherrschaft der Gauleiter Bürckel und Henlein.

Von den Gaupresseämtern Wien und Sudetenland wird aus Anlaß des Jahrestages der Begründung des Großdeutschen Reiches ein großer Volkswettbewerb ausgeschrieben werden. Alle Volksgenossen werden aufgefordert, besondere Erlebnisse aus den Tagen vom 11.—13. März und vom 29. September bis 3. Oktober 1938 niederzuschreiben und so für die Zukunft festzuhalten. Es sollen dabei sowohl Ereignisse, die sich in der Ostmark oder im Sudetenland begeben haben, wie auch markante Erlebnisse dieser Tage im Altreich festgehalten werden. Für die besten Einsendungen in diesem Wettbewerb, der unter dem Stichwort „Die Grenzen fallen" läuft, sind ein erster Preis in Höhe von RM 1000.—, ein zweiter Preis in Höhe von RM 500.—, sowie zwei weitere Preise in Höhe von je RM 250.— und zahlreiche Trostpreise vorgesehen. Reichskommissar Gauleiter Bürckel und Reichskommissar Gauleiter Henlein haben die Schirmherrschaft über diesen Volkswettbewerb übernommen. Es ist beabsichtigt, die preisgekrönten Arbeiten den späteren Auflagen des Buches „Die Grenzen fallen" von Helmut Sündermann als Anhang beizugeben.

Das einzigartige Ereignis dieses alle Volksgenossen interessierenden Wettbewerbes eröffnet besondere Verkaufsmöglichkeiten.

Wettbewerbsbedingungen und Aushangplakate auf dem Z anfordern!

Stellen Sie reihenweise ins Fenster:

Helmut Sündermann „Die Grenzen fallen"

250 Seiten / Leinen RM 3.50

Z **Auslieferung in München** Z

Für Berlin durch unser dortiges Haus, außerdem auch in Leipzig und Stuttgart

Als 8. Neuerscheinung des Jahres
wird am 16. März 1939 ausgeliefert:

JÓZEF BECK

Beiträge zur europäischen Politik

Reden. Erklärungen. Interviews 1932 — 1939

Einzig berechtigte Übertragung von Dr. A. von Guttry

XVI und 528 Seiten mit einem Bildnis des polnischen Außenministers. In Ganzleinen 9.80 RM

Oberst Beck, dessen Vorfahren im 16. Jahrhundert aus Flandern nach Polen kamen, ist der Sohn eines polnischen Freiheitskämpfers. Schon früh gehörte er zu den Mitkämpfern und Vertrauten des Ersten Marschalls von Polen, Josef Pilsudski, der ihn im Jahre 1932 als Außenminister berief.

Die vorliegende Ausgabe seiner in amtlicher Eigenschaft gehaltenen Reden, Erklärungen und Interviews ist eine chronologische Dokumentensammlung. Sie läßt die Hauptlinien seiner Politik klar erkennen. Seine erste Aufgabe sah Józef Beck in der Betonung der Unabhängigkeit Polens — hauptsächlich gegenüber dem Völkerbund. Daneben gilt seine Aufmerksamkeit vor allem der Regelung der Beziehungen zu den Nachbarstaaten, für die der Nichtangriffspakt mit der Sowjetunion vom Jahre 1932, das Nichtangriffsabkommen mit Deutschland vom Jahre 1934 und die Anbahnung besserer Verhältnisse zu Litauen im Jahre 1938 Zeugnis ablegen. Einen wichtigen Faktor der polnischen Außenpolitik stellen auch die Defensivbündnisse mit Rumänien und Frankreich dar, wobei jedoch Polen den Grundsatz strengster Zweiseitigkeit wahrte.

Gerade die Darstellung der polnisch-deutschen Beziehungen in den letzten Jahren bis zum Besuch des Ministers in München und dem Gegenbesuch des deutschen Außenministers von Ribbentrop in Warschau im Januar 1939 verdient stärkste Beachtung.

Ⓩ *Verlangen Sie auch den Prospekt „Bücher zur Außenpolitik“* Ⓩ

ESSENER VERLAGSANSTALT

Als 7. Neuerscheinung des Jahres
wird am 16. März 1939 ausgeliefert

Jussi Sihvo

Sturmfahrten für Finnlands Freiheit

312 Seiten. Mit 8 Abbildungen nach Zeichnungen des Verfassers und 2 Karten. Deutsch von Ingeborg Maltusch-Heldt. In Ganzleinen 4.80 RM

Das kleine finnische Volk kämpfte im Weltkrieg mit deutscher Hilfe nach jahrhundertelanger Fremdherrschaft unter Schweden und Russen um seine staatliche Selbständigkeit. Als der Weltkrieg begann, fühlte die Jugend des Landes die große Stunde der Freiheit angebrochen. Hilfe und Unterstützung suchte und fand man beim Gegner Rußlands, bei Deutschland. Im Lockstedter Lager in Holstein wurde eine getarnte Freiwilligentruppe aus finnischen Studenten und Jägern aufgestellt und ausgebildet, die die Führung des Aufstandes übernehmen sollte.

Oberst Sihvo, der bei jener Truppe diente und der sogenannten „Meeretappe" zugeteilt war, berichtet in diesem Buch von den abenteuerlichen Fahrten und Erlebnissen beim Transport der finnischen Freiwilligen über den Bottnischen Meerbusen. In kleinen Motorbooten wurden die Transporte nachts bei Wind und Wetter zwischen Wasa und Umea von der finnischen zur schwedischen Schärenküste geleitet. Dauernd waren sie von Gefahren umgeben, da weder die schwedischen Zollbehörden noch die russischen Wachtposten an der finnischen Küste etwas von dem wahren Zweck der Fahrten erfahren durften.

Die Erlebnisse lassen an Abenteuerlichkeit nichts zu wünschen übrig und Sihvo versteht es, sie spannend und mit dem behaglichen Humor des Seemanns zu erzählen.

Verlangen Sie auch den bebilderten Prospekt „Erlebnisbücher"

ESSENER VERLAGSANSTALT

Neuerscheinungen und Neuauflagen!

Soeben erschien:

Riecke, „Der Zionismus". Lösung der Judenfrage oder eine Weltgefahr?
kart. RM 1.—

Im Hinblick auf die Vorgänge in Palästina und die Palästina-Konferenz ist diese Schrift von besonderer Wichtigkeit und von höchster Aktualität. Sie werden Interessenten dafür in den weitesten Kreisen finden! Beachten Sie auch die bereits erschienene Besprechung in der Zeitschrift „Die Buchbesprechung" vom 25. Februar! Am 13. März 1939 wird die Schrift abends 18 Uhr im Deutschland-Sender besprochen werden.

Etwa am 25. März erscheint:

Fahrenkrog, „Deutschen Kindern - deutsche Namen!"
Etwa RM —.80

Durch das kürzlich veröffentlichte Namensgesetz erhält eine solche notwendige Schrift größte Bedeutung. Sie enthält u. a. den vollständigen Text dieses Gesetzes sowie die Durchführungsbestimmungen. Die Absatzmöglichkeiten sind denkbar groß! Als Interessenten kommen alle jungen Ehepaare und Eltern, alle deutschen Frauen und Mädchen in Frage, darüber hinaus die Lehrerschaft, Standesbeamte usw.

Gegen Ende März gelangt zur Auslieferung:

Deutsche Politiker. Historisch-politische Monographien, hrsg. von Theodor Fritsch:

Schulz, „Hutten". Ein Kampf ums Reich. In biegsamem Pappband mit zweifarbigem Schutzumschlag und mit einem Bildnis Huttens. RM 1.60

*

Murawski, „Die politische Kirche und ihre biblischen Urkunden."
4. Auflage. 16. bis 20. Tausend. Kart. RM 1.— (Partiepreise)

Über die hervorragenden Absatzmöglichkeiten dieser Schrift braucht heute nichts mehr gesagt zu werden! Zahlreiche Partiebezüge bis zu 100 Stück und mehr beweisen das allseitige große Interesse an dieser wichtigen und notwendigen Schrift.

Lienau, „Aber Freimaurer und Logen". 2., neubearbeitete Auflage.
RM —.50 (Partiepreise)

Die Organisation der Freimaurer in Deutschland ist tot — der freimaurerische Geist lebt noch und es wird daher „weitergemauert"! Es ist daher Gebot, diese Schrift zu verbreiten — sie erläutert nicht Organisation und Ritual der Freimaurerei, sondern enthüllt deren Wesen und Arbeitsmethoden.

Meine Kunden, die ein Konto bei mir haben, wollen das gleichzeitig versandte Vorzugsangebot beachten oder anfordern!

Ⓩ Ⓩ

Theodor Fritsch Verlag / Berlin RW 40

AUFFENBERG
VERLAGSGESELLSCHAFT

Landhaus Ravensberg
in Berlin-Wilmersdorf

Unsere Abteilung Unterhaltungsliteratur kündigt folgende Neuheiten an:

JOHN ROSS
DIE MOKASSIN MÄNNER Kriminalroman
(Aus dem Englischen übertr. v. Hans Herdegen)

LOUIS VETTER
NÄCHTE DES SCHRECKENS Kriminalroman

HARRY HOFF
DAS TÖDLICHE ERBE Kriminalroman

C. V. ROCK
ZEITUNGS-JIMMY Kriminalroman

GROTE BERND
DAS GEHEIMNIS DER TEUFELSBRUCKE
Kriminalroman

HULBERT FOOTNER
DER VERSCHWUNDENE RADSCHA
Kriminalroman
(Aus d. Amerikanischen übertr. v. Hans Herdegen)

Jeder Band Leinen RM 3.85, kart. RM 2.85

Ⓩ Über Leipzig: Carl Fr. Fleischer
Ostmark: Oskar Höfels, Wien Ⓩ

Zwei wichtige Handbücher für den Buchhändler im Preis herabgesetzt

Wilhelm Olbrich

Einführung in die Verlagskunde

Oktavband in Ganzleinen. VII, 255 Seiten

jetzt RM 7.—

Svend Dahl

Geschichte des Buches

Oktavband in Ganzleinen. XVI, 256 Seiten mit 74 Abb.

jetzt RM 8.50

Z

VERLAG KARL W. HIERSEMANN · LEIPZIG

HEIMERAN
BÜCHER

Neues und Bleibendes fürs Frühjahr

Siehe nächste Seite

Ⓩ

Neuauflage · Leinen 3.—

Der Vater und sein erstes Kind

„Etwas besonders Reizendes und Schönes" Münchn. N. N.

Neuauflage · Halbln. 4.80

Das still-vergnügte Streich-quartett

„Ein beglückendes Buch".
(Das Konzert)

„Ich muß gestehen, daß ich niemals etwas dergleichen in der Hand gehabt habe! Jeder, der irgendwo einmal insgeheim im Quartett mitspielt, sollte das Buch lesen".
(Leipziger Sender)

Verbesserte Neuauflage

Alkiphron

Hetären-Briefe

Griechisch und Deutsch. Einzige bestehende Ausgabe. Leinen 3.–

Neuauflage · Leinen 2.—

Trost-büchlein in allen Lebens-lagen

„Dieses Buch macht jeden wieder froh."

„Ein ganz herziges Büchlein. Es spricht sozusagen mit tausend Zungen, um uns nach eingetretenem Unfall etwas Freundliches zu sagen. Und wie humorvoll oft!"
(Kirchenbote für Elsaß und Lothringen)

Mars der Regent des Jahres 1939

Echter 100jähriger Kalender

Einzige originalgetreue und reicherläuterte Ausgabe

104 Seiten, 11 Abb. Kart. 1.50
Wieder eine Neuauflage!

Ernst Heimerans bekannte Zweimark-Bände erscheinen immer wieder in neuen Auflagen:

Die lieben Verwandten
Fünfzehn Charakterbilder
„Heitere Familienforschung"

Unfreiwilliger Humor

„Wer hier nicht das Lachen lernt, dem ist nicht mehr zu helfen."
(Deutschunterricht im Ausland)

Namen-büchlein

„Textlich und ausstattungsmäßig liebenswürdig."
(Die Volksschule)

Ein Band der Tusculum-Bücher, links lateinisch–rechts deutsch

Corpus Iuris

Eine Auswahl der Rechtsgrundsätze der Antike
Übersetzt und herausgegeben von Dr. Rudolf Düll

260 Seiten. In Leinen 5.50

Gerade weil das Corpus iuris heute aus seiner beherrschenden Stellung als Rechtsquelle verdrängt ist, wird es möglich, seine ungeheuren kulturgeschichtlichen Reichtümer unbefangen zu erkennen. Wir bewundern die Vielgestaltigkeit des Inhalts ebensosehr wie die Anlage des Ganzen, zu dem diese Ausgabe zum erstenmal auch Nichtfachleuten den Weg bahnt.

Ein Band der Tusculum-Bücher, links Urtext–rechts deutsch

Amor und Psyche von Apuleius
Hero und Leander von Musaios

Herausgegeben und neu übersetzt von Herbert Ronge

144 Seiten. In Leinen 4.—

Seit Jahren gibt es von diesen beiden in der Weltliteratur so berühmten Liebesgeschichten keine hübsche Ausgabe und keine zeitgemäße Übersetzung mehr. Dies wird mit der vorliegenden Ausgabe nachgeholt. Im Anhang wird über Leben und Werk der beiden antiken Autoren berichtet.

Ⓩ

Unter uns gesagt

Heitere Daseinsbetrachtungen
von Walter Foitzick

40 Zeichnungen von Fritz Fliege. 160 S. Leinen 3.80

Ein neuer deutscher Humorist! Schlesier von Geburt, Münchner nach Wahl, eigentlich Kunstgeschichtler, heute Hauptschriftleiter. Die Betrachtungen sind alle dem Alltagsleben gewidmet: dem Mittagsschlaf, dem Aschenbecher, dem Fensterputzen, dem Wetter, den Motten, dem Hosenträger, den Bettdecken usw. Foitzick redet frei von der Leber weg und trifft mit seinem Witz stets in's Schwarze.

In diesen Tagen liefern wir aus:

KÄTHE MIETHE

Das Haus ohne Kinder

Roman · Pappe RM 4.80, Leinen RM 5.80

Schutzumschlag: Georg Weiss

Käthe Miethe behandelt in ihrem ersten hier vorliegenden Roman ein immer gültiges, menschliches Thema: Die Sehnsucht nach dem Kinde, den Wunsch, sich im Kinde fortgesetzt und mit dem Leben versöhnt zu wissen. In den ersten Jahren einer Ehe, wie sie hier geschildert wird, scheint die Leere, die die Kinderlosigkeit verursacht, kaum recht bewußt zu werden. Eines Tages aber wird das Verlangen so mächtig, daß die Erkenntnis seiner Unerfüllbarkeit die beiden Menschen zu entzweien droht. Der Mann ahnt plötzlich das Ausmaß des Glücks, das seiner Ehe versagt bleiben muß. Er will seiner Frau, die er liebt, nicht wehe tun. Dennoch treibt es ihn vorübergehend von ihr fort, in das Haus der starken, nach Mutterschaft verlangenden Gefährtin seiner Jugend. Er wird Vater eines Kindes, seines Wunschkindes, wie er meint, da es ja nach dem aufopfernden Willen der Mutter ihm allein gehören und in seinem Hause aufwachsen soll. Im Wandel der Monate aber müssen die drei Menschen zugeben, daß die Opferbereitschaft der jungen Mutter und das eigensüchtige Verlangen des Vaters dem natürlichen mütterlichen Trieb widersprechen. Vor dem Hintergrund einer herb-schönen Küstenlandschaft, die diesen Menschen Gewicht und Farbe leiht, und von der das mütterliche Mädchen in seiner geradlinigen Stärke ein Teil ist, findet dieser ernste Konflikt, der alle Fragen des menschlichen Zusammenlebens berührt, eine unmißverständliche, den Leser befriedigende Lösung.

Ⓩ Ⓩ

UNIVERSITAS-VERLAG / BERLIN

SLUB
Wir führen Wissen.

Neuerscheinung: Ravensteins Große Rad- u. Autokarte Nr. 41

Oppeln—Troppau

1:300000

Die Karte umfaßt die Reg.-Bez. Oppeln u. Troppau und reicht von Liegnitz-Breslau im Norden bis Prerau im Süden, von Trautenau im Westen bis Kattowitz im Osten.

Preis auf Papier RM 2.–
auf Leinwand . . RM 4.–

Ravensteins Geographische Verlagsanstalt, Frankfurt/Main

Soeben erschien:

HANS RÖSSLER

Heemte, guldne Heemte

Sachen zum Lachen

Umschlagbild von Artur Wasner / Kart. RM 1.20

Ernste und lustige Gedichte und Geschichtchen in schlesischer Mundart und in Hochdeutsch, Besinnliches aus der schlesischen Heimat über die schlesische Heimat und über die Schlesier. Das Werkchen will auch den Nichtschlesiern die »Schläsing« nahebringen, den Schlesier mit seinen Tugenden und Schwächen, wenn er arbeitet und feiert, wenn er singt und »simmliert«, wenn er betet und flucht. Es ist bunt und vielseitig, und das meiste daraus eignet sich zum Vortrag, weil es von einem stammt, der sich selbst im Vortragssaale bewährt hat – in den Schlesiervereinen im Reich, bei den Sudetendeutschen, den deutschen Brüdern in Polen und nicht zuletzt in den großen Heimatvereinen – und die Hörer mit seinen treffsicheren Darbietungen zu jubelnden Beifall hinriß.

Etwas für Liebhaber guter Vortrags- u. Dialektbücher!

Prospekte kostenlos!

Ⓩ

BERGSTADTVERLAG / BRESLAU

In Kürze erscheint Ⓩ

Fehlermöglichkeiten und Prüfungsnotwendigkeiten bei den wesentlichen Systemen der Hand-Durchschreibebuchhaltungen

Von Diplom-Kaufmann
Dr. W. Schulze zur Wiesch
Wirtschaftsprüfer

8°. VII, 65 Seiten Kart. RM 3.40

Im Mittelpunkt eines geordneten betrieblichen Rechnungswesens steht die Buchhaltung. Mannigfaltig in der Form, doch gleichartig im Ziel dient sie einer lückenlosen und planmäßigen Erfassung der Geschäftsvorfälle, um die Veränderungen des betrieblichen Vermögens feststellen und Aufwendungen und Leistungen bestimmter Zeiträume messen zu können. Die „Sicherheit des Buchhaltens" ist bei der Aufgabe der Buchhaltung naturgemäß von größter Bedeutung. Die modernen Buchhaltungsformen, insbesondere die der Hand-Durchschreibebuchhaltungen, bieten einer planmäßigen Überwachung anscheinend gewisse Schwierigkeiten. Dem in dieser Richtung hier und dort aufgekommenen Unsicherheitsgefühl soll dieses Büchlein begegnen und Anregungen für die richtige Führung und zweckmäßige Prüfung von Hand-Durchschreibebuchhaltungen geben.

Käufer: Betriebe mit Durchschreibebuchhaltung bzw. solche, die ihre Buchhaltungsorganisation entspr. umstellen wollen, vor allem aber auch Finanzamtsbetriebsprüfer u. Treuhänder.

C. E. Poeschel Verlag / Stuttgart

Das populär-wissenschaftliche Werk, das die gesamte Entwicklung der Chemie umreißt, ist nun geschrieben worden:

GREILING **CHEMIE erobert die Welt**

Käufer jeder!

WILHELM LIMPERT-VERLAG • BERLIN SW 68

Soeben erschienen:

Ernst Bertram

Hrabanus

Aus der Michaelsberger Handschrift

(Sprüche in Prosa). Gebunden M. 3.–

*

Goethe

Gedichte

Auswahl in zeitloser Folge

Neue durchgesehene Ausgabe

In Leinen M. 3.75

*

Arthur Schopenhauer

Aphorismen zur Lebensweisheit

Format und Ausstattung der Insel-Klassiker

In Leinen M. 3.—

Ⓩ

Im Insel-Verlag zu Leipzig

Das Osterheft von „Buch und Volk"

erscheint am 15. März / Umfang 32 Seiten

Den ständigen Beziehern geht die bisher bezogene Anzahl ohne weiteres zu. Für Neubestellungen und Bedarfserhöhungen bitten wir den beiliegenden Bestellzettel zu benutzen

*

Da mit dem Druck des Heftes in diesen Tagen begonnen wird, bitten wir die Bestellungen sogleich (möglichst direkt) einzusenden

Z

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Verse ungenannter österreichischer Hitler-Jugend aus den Jahren der Verfolgung 1933 bis 1937. Herausgegeben von Baldur von Schirach. Kartoniert RM. 1.20, in Leinen gebunden RM. 1.80.

Zum Jahrestag der Heimkehr Österreichs ins Reich in jede Auslage!

PHILIPP RECLAM JUN., LEIPZIG

Z

SOEBEN ERSCHEINT

HANDBUCH DER ARCHITEKTUR
IV. TEIL. 8. HALBBAND. HEFT 3b

DIE FEUERBESTATTUNG

VON
FRITZ SCHUMACHER
DR.-ING. EH. – DR. MED. H. C. – DR. TECHN. H. C.

MIT 214 ABBILDUNGEN
PREIS: KARTONIERT RM 13.50, GANZLEINEN RM 17.—
PROSPEKTE KOSTENLOS

Ⓩ

Seit der ersten grundlegenden Arbeit über Feuerbestattung im „Handbuch der Architektur" im Jahr 1907 hat der Krematoriumbau eine solche Aufwärtsentwicklung erfahren, daß der Verlag einen der ersten Kenner auf diesem Gebiet veranlaßt hat, das Thema völlig neu zu bearbeiten. Es ist Fritz Schumacher, der Erbauer des Krematoriums in Dresden und des großen neuen Krematoriums in Hamburg.

Die Darstellung erfaßt in knappen Zügen nicht nur die historische, künstlerische und ethische Seite der Feuerbestattung, sondern gibt auch technisch-wissenschaftliche Auskunft über alle einschlägigen Einzelfragen. Ferner wird die würdige Unterbringung der Asche eingehend behandelt.

Die Ausführungen werden durch die Vorführung von 70 verschiedenen Krematorien unterstützt, von denen 34 deutschen und 36 ausländischen Ursprungs sind.

Das Vorwiegen der deutschen Arbeiten rechtfertigt sich schon dadurch, daß von den 275 europäischen Krematorien nicht weniger als 126 auf deutschem Boden stehen.

J. M. GEBHARDT'S VERLAG / LEIPZIG

Aus der Reihe der Deutschen Heimatführer erschien soeben:

Band 10: **Sachsen**

Alleinige Auslieferungsstelle für Sachsen: Adolf Urban, Buchhandlung, Dresden-A. 1, Wilsdruffer Str. 48/50

Bisher erschienen: Band 3: **Saarpfalz** / Band 4: **Baden** Band 5: **Württemberg-Hohenzollern** / Band 6: **Südbayern** Band 8: **Rheinland** / Band 9: **Schlesien** / Band 11: **Westfalen.**

Nächstens erscheinen: Bd. 1: **Brandenburg** / Bd. 2: **Thüringen** / Bd. 7: **Nordbayern** / Bd. 7a: **Bayerische Ostmark** / Bd. 12: **Rhein-Main** / Bd. 13: **Kurhessen** / Bd. 14: **Mitteldeutschland.**

Ordinärpreis RM 1.–

Verlag Dipl.-Kaufm. Erwin Müller / Berlin W 9
Potsdamer Str. 9 / Abteilung Verlag der Deutschen Heimatführer

Fortsetzungslisten prüfen!

Ende März erscheint:

Genossenschafts- und Sozialbücherei Band II

Schloesser und Ruhmer: Die ersten Haushalt-(Konsum)-Genossenschaften Großdeutschlands, ihre Leiden und Kämpfe.
Etwa 180 Seiten . . . Kart. RM 4.80, Halbleder RM 6.—

Von dem Buch erscheint eine Genossenschaftsausgabe in Ganzleinen zum Preise von RM 5.—, die nur an diese abgegeben werden darf. Bei Bestellung ist Namensangabe erforderlich.

Die Soziologie des Genossenschaftswesens von Ziegenfuß wird nicht erscheinen.

Ⓩ

Vereinigte Druckereien Hermanns Erben –
Johs. Krögers Buchdruckerei Hamburg-Blankenese

Der
Deutsche Buchvertreter

Heft 6 – 1939

erscheint am 20. März

Anzeigenschluß ist am 14. März

Wir bitten die Anzeigen jetzt einzusenden!

*

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Fachzeitschrift „Der Deutsche Buchvertreter"

Ein mannhaft offenes Wort zur rechten Zeit

JAKOB SCHAFFNER

Die schweizerische Eidgenossenschaft und das Dritte Reich

Ein Vortrag. 43 Seiten. Kartoniert M –.80

Sinn und Richtung seines bedeutungsvollen Vortrags faßt der Dichter in die Worte zusammen: „Helfen wir alle, einen neuen Zustand des gegenseitigen Vertrauens herzustellen und die Brüderlichkeit des 20. Jahrhunderts heraufzuführen, die unsere Völker so nötig haben. Der Starke ist bei solchen Bemühungen vielfach im Vorteil, aber nach unseren Erfahrungen mit der Geschichte ist es nicht der Kleine und Schwächere allein, dem die Anwendung dieser Vorteile zugute kommt. Das Gefühl für die abendländische Schicksalsgemeinschaft ist in den Demokratien noch wenig entwickelt, am wenigsten erstaunlicherweise in den kleinen und schwachen. Manche verwechseln obendrein Schicksalsgemeinschaft mit -gleichheit, ein folgenschwerer Irrtum ... Im Haus Europa sind viele Wohnungen, und in jeder wird eigener Haushalt geführt. Aber ob dies Haus verwahrlost oder zerstört wird, oder ob wir es alle zusammen verstärken, erhöhen und verschönern: das ist die Frage der Schicksalsgemeinschaft!“

Der Vortrag hat, wo er auch gehalten wurde, bei deutschen und bei schweizerischen Hörern, größten Widerhall gefunden.

Ⓩ

Ergänzen Sie Ihr Lager mit

Z

Berge, Ströme und Städte

Eine schweizerische Heimatschau. In Leinen M 4.80

In wunderbar beseelter und bildhafter Sprache erweitert sich die dichterische Darstellung zu einer lebenerfüllten Betrachtung über Mensch und Kultur in der Landschaft. Landschaft, Volk, Geschichte und Kultur des Schweizerlandes erstehen in einem begeisterten, wahrhaft dichterischen Bekenntnis zum Vaterland. Ein Werk von hohem künstlerischem Rang. *National-Zeitung, Essen*

Johannes

Roman einer Kindheit. 16. Tsd. Leinen M 6.–

Die Jünglingszeit des Johannes Schattenhold.

Roman. 8. Tsd. Leinen M 6.75

Eine deutsche Wanderschaft

Roman. 10. Tausend. Leinen M 7.–

Larissa.

Roman. 10. Tausend. Leinen M 6.50

Kinder des Schicksals

Roman. 8. Auflage. Leinen M 4.–

Offenbarung in deutscher Landschaft

Eine Sommerfahrt 1934. 6. Tauf. Leinen M 5.25

Es ist eine so ungeheure Fülle von Beobachtungen, historischem Wissen und Erkennen des Wesentlichen in Volk und Landschaft in diesen stilistisch glänzend gefaßten Kapiteln, daß man immer wieder über ihren gedanklichen Reichtum staunen muß. Man darf schon stolz und zuversichtlich sein nach solchen Offenbarungen, die deshalb so tief sind, weil sie die letzten Zusammenhänge aufzeigen, und zwar in ihrem Licht und ihrem Schatten. *Hamburger Nachrichten*

Die Irrfahrten des Jonathan Bregger

Roman. 4. Auflage. Leinen M 3.–

Das große Erlebnis

Roman. 16. Tausend. Leinen M 5.80

Die Weisheit der Liebe

Roman. 23. Tausend. Neue Ausg. Leinen M 5.50

Die Glücksfischer

Roman. 22. Tausend. Neue Ausg. Leinen M 4.80

Der Gang nach St. Jakob

Erzählung. Leinen M 3.80

Mit wundervoller dichterischer Eindringlichkeit wird von der denkwürdigen Schlacht bei Sankt Jakob, da das eidgenössische Heer im Kampf gegen eine mehr denn zehnfache französische Übermacht die Treue zur Heimat mit dem Tode besiegeln mußte, erzählt, man folgt mit atemloser Spannung den Geschehnissen, um dann still und voller Besinnlichkeit das Buch aus der Hand zu legen.
Heinrich Zerkaulen in Dresdner Nachrichten

Das Wunderbare

Roman. 10. Auflage. Leinen M 5.40

Konrad Pilater.

Roman. Leinen M 4.80

Billige Ausgaben:

Der Mensch Krone

Roman. 10. Tausend. Leinen M 2.85

Der Dechant von Gottesbüren

Roman. 25. Tausend. Leinen M 2.85

Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart Berlin

Im Frühjahr

mit KNAURS STANDARD BÄNDEN

Ergänzen Sie Ihr Lager zum Konfirmations- und Osterges äft und beachten Sie besonders die prac vollen Geschenkausgaben in Halbleder M 3.75 und Ganzleder RM 4.80 Vollständiges erzeichnis auf dem Bestellzettel!

2,85 RM IN GANZLEINEN

TH. KNAUR NACHF VERLAG BERLIN

Z

Bücherei für Leibesübungen und körperliche Ertüchtigung

NEUERSCHEINUNGEN und NEUAUFLAGEN

Leibeserziehung in Jungenschulen

Von Turn- und Sportlehrer CARL SERVOS

3 Bände mit 241 Seiten und 324 Abbildungen. Lw. RM 7.—

Bd. 1: Kart. RM 1.60, Lw. RM 2.20. Bd. 2: Kart. RM 2.–, Lw. 2.80
Bd. 3: Kart. RM 1.60, Lw. RM 2.20

Das sehr preiswerte kleine Handbuch enthält ausführliche Erläuterungen zu den amtlichen Richtlinien für die Leibeserziehung in Knabenschulen. Jeder der drei Bände behandelt den Lehrplan einer Stufe. (Band 1: 1. Stufe f. d. 6.—10. Lebensjahr; Band 2: 2. Stufe f. d. 10.—14. Lebensjahr; Band 3: 3. Stufe f. d. 14.—18. Lebensjahr)

Methodik der Leibeserziehung
im Schulunterricht an Knabenschulen

Von Turn- und Sportlehrer FR. STÜNZNER

276 Seiten mit 102 Textabbild. Kart. RM 4.40, Leinen RM 5.—

Diese nach nationalsozialistischen Grundsätzen ausgerichtete Unterrichtslehre berücksichtigt alle Seiten der Leibeserziehung (Leichtathletik, Schwimmen, Spiele, Boden- und Geräteturnen, Boxen, Ringen, Rudern usw.) und zeigt, wie der Turnunterricht einwandfrei und methodisch richtig durchgeführt werden kann.

Haltungs- und Bewegungsschulung durch geformte Bewegungen
in der Leibeserziehung der weiblichen Jugend

Von Turn- und Sportlehrerin SOPHIE DAPPER

120 Seiten mit Abbildungen. Kartoniert RM 2.80, Leinen RM 3.60

Spielen, Tummeln, Turnen
an Reck, Barren, Pferd, Bock, Kasten, Tisch

Von Arbeitsführer TH. SCHELLER

2., erw. Aufl. 108 Seit. mit zahlr. Abb. Kart. RM 2.— Ln. RM 2.80

Turn- und Neckspiele

Von Turn- und Sportlehrer A. GRÖGER.

22.—25. Tauf. 80 S. mit Abb. Kart. RM 1.80, Leinen RM 2.50

Bodenübungen

Von Dozent H. ERNST

18.—20. Tausend. 79 Seiten mit zahlreichen Abb. Kart. RM 1.80

Werbemittel: Sonderprospekte und bebildertes Gesamtverzeichnis

Ⓩ *Vorzugs-Angebot* Z

Verlagsbuchhandlung Quelle & Meyer, Leipzig

Der gute Kaufmannsbrief.

Ein Führer durch Falsch und Richtig von **Lorenz.** Illustriert. **2.—** RM

Hesse & Becker Verlag, Leipzig

Juni/Juli 1939 erscheint im Franz-Sales-Verlag, Eichstätt **Franz von Sales, Die Geistlichen Unterredungen** (Bd. 2), etwa 550 Seiten; 8°; in Leinen etwa 3.- RM.

Soeben erschien:

Vom Kamm zur Eger

Der neue Führer für Wanderer und Skiläufer, umfaßt nördl. Kammgebiet und Südhang des Westerzgebirges, Egerebene mit Karlsbad

40 Bilder · Kunstdruckpapier · 3 farb. Karten · Verkaufspreis 1 RM

Verlag Buchhandlung Carl Stopp, Johanngeorgenstadt

Über 8 Millionen unterstützen das Hilfswerk „Mutter und Kind" durch ihre Mitgliedschaft in der NSV. Bist Du dabei!

Neue Verlagsverzeichnisse,

Auswahl- und Fachkataloge, Prospekte über einzelne Verlagsgruppen und ähnliche Zusammenstellungen erbittet stets

Deutsche Bücherei

Bibliographische Abteilung

In diesen Tagen erscheint:

„Die Rohstoffbewirtschaftung im Bauwesen"

Teil I: **Verwaltungsvorschriften,**
Teil II: **Verwendungsverbote,**
Teil III: **Die deutschen Werkstoffe,**
Teil IV: **Einsparung von Baustoffen**

in gemeinverständlicher Darstellung und z. T. mit dem Wortlaut der Bestimmungen, herausgegeben von **A. Lutzeyer** unter Mitwirkung von Dipl.-Ing. **Günther Wenzlawski,** Sachbearbeiter im Reichsstand für das Deutsche Handwerk, Loseblattsammlung in laufender Folge DIN A 5, 4 Leitkarten / Gesamtpreis **RM 4.80**

Verlag Aug. Lutzeyer Ⓩ

Verlag für volkswirtschaftliches Schrifttum / Bad Oeynhausen (Westf.), Westkorso 8

Das schönste Geschenk für Ostern 1939

Der große
bedeutende deutsche Roman von

EMIL BARTH

Der Wandelstern

dessen Abdruck gegenwärtig in der Frankfurter Zeitung läuft und nach dessen Buchausgabe bereits eine lebhafte Nachfrage eingesetzt hat, erscheint in der 2. März-Hälfte in unserem Verlag.

Durch unser Rundschreiben vom 13. 2. 1939 teilten wir dem Sortiment als Ladenpreis des Leinenexemplars RM 7.50 mit. Es ist uns durch Erhöhung der Auflage möglich gewesen, den Preis für das sorgfältigst ausgestattete in bestes Leinen gebundene Werk auf

RM 6.80

herabzusetzen und ihm so weiteste Verbreitung zu sichern.

H. GOVERTS VERLAG HAMBURG

Die Reisenummer des Börsenblattes

erscheint am 25. April

Anzeigenschluß: 19. April

Wir bitten anzuzeigen: Reiseführer, Wanderbücher, Karten, Landschaftsdarstellungen, Kursbücher, Landschaftsromane u. ä.

Soeben erschien:

Bao-Seing Liao

DIE BEDEUTUNG DES SILBERPROBLEMS

für die Entwicklung
der chinesischen Währungsverhältnisse

(Neue Reihe Staatswissenschaftlicher Arbeiten VI)

Gr.-8°.
VIII, 144 Seiten. 1939. Preis RM 7.50

Das vorliegende Buch vermittelt in lebendiger Sprache ein vollständiges Bild von allen Vorgängen, die den rapiden Sturz des Silberpreises verursacht und zur Aufgabe der Silberwährung in China geführt haben. Es berichtet von den monetären und industriellen Faktoren, den Einflüssen der Silberproduktion und der Silberhortung. Die Folgen des Abgehens vieler Länder vom Goldstandard, in Sonderheit Englands und Japans, sowie das Zusammentreffen ihrer Interessen im fernen Osten werden eingehend dargestellt. Ein besonderes Kapitel wird der Würdigung des amerikanischen Verhaltens während der Silbereinkaufspolitik der USA in den Jahren 1933–1937 eingeräumt. Wir lesen von den verschiedenen Währungsreformplänen in der neueren Zeit und ihrer praktischen Verwirklichung. Die Aufgabe der Silberwährung durch China im Jahre 1935 war ein weltpolitisches Ereignis ersten Ranges!
Das Buch ist übersichtlich und klar. Im Hinblick auf den chinesisch-japanischen Krieg, zu dessen Verständnis die vorliegende Arbeit durch Aufdeckung wichtiger wirtschaftlicher Zusammenhänge einen interessanten Beitrag liefert, ist die Schrift heute besonders aktuell. Sie behandelt Schicksalsfragen der Politik, die hier als Schicksalsfragen der Wirtschaft sich erweisen.

In der
NEUEN REIHE STAATSWISSENSCHAFTL. ARBEITEN
sind bis jetzt erschienen:

HEFT 1:
FRANZ FENDT, **Der ungelernte Industriearbeiter.**
VI. 82 Seiten. 1936. RM 3.80

HEFT 2:
CHRISTIAN WOLFF, **Amerikanischer Sozialismus?**
VIII. 64 Seiten. 1936. RM 3.20

HEFT 3:
ALFRED KRUSE, **Technischer Fortschritt u. Arbeitslosigkeit**
VIII. 82 Seiten. 1936. RM 3.80

HEFT 4:
JOACHIM SUCHE, **Der Meerengenvertrag von Montreux**
VIII. 73 Seiten. 1936. RM 3.80

HEFT 5:
FRIEDR. SAROW, **Offenmarktpolitik zur Konjunkturregelung**
Erfahrungen in England, den Vereinigten Staaten und in Deutschland. 118 Seiten. 1937. RM 4.20

Werbemittel: Vierseitiger Prospekt

Interessenten: Banken und Kreditinstitute aller Art, industrielle Exportfirmen, Studierende und Professoren der Wirtschaftswissenschaften, Hochschulseminare, Bibliotheken sowie alle jene, die sich mit Fragen des Geld- und Kreditwesens und der Wirtschaftspolitik befassen.

AUSLIEFERUNG NUR AB VERLAGSORT!

Ⓩ Z

DUNCKER & HUMBLOT
BERLIN NW 7

Hier sollte Ihre Fachbuchwerbung einsetzen:

„Dieses Buch erhalten meine Lehrlinge", so schreibt der Einzelhändler Georg Weinitschke, Herren- u. Knabenbekleidung, in Sonneberg i. Thür. (7. 11. 1938); und in dem Brief stand weiter „Ich habe noch kein Buch über diese Materie in der Hand gehabt, welches in so aufschlußreicher Form, nicht allein das Material, sondern auch Bindungslehre und dergleichen mehr behandelt." Deshalb lohnt sich für Sie der Einsatz für dieses Büchlein während der Fachbuchwerbung besonders, weil oft Interesse für mehrere Büchlein besteht. Denken Sie daran, daß gerade jetzt in diesen Tagen Textilfabriken und Textileinzelhändler ihren Teilnehmern am Reichsberufswettkampf Bücher als Anerkennung schenken. Dieses volkstümliche Fachbüchlein (kart. RM 2.–, Leinen RM 2.80) zeigt mit 180 Zeichnungen und Fotos das Wesentliche über Kunstseide und Zellwolle vom Rohstoff bis zum fertigen Erzeugnis, und es gibt zugleich einen Überblick über die Aufgaben der Textilindustrie innerhalb unserer Volkswirtschaft. Die untenstehenden Urteile von Fachleuten sind nur drei von vielen, wie sie uns vorliegen und regelmäßig zugehen.

„Die Kunstfaser" 184 Seiten, 180 Zeichnungen und Fotos, handliches Taschenformat 12:19 cm, kart. RM 2.–, Leinen RM 2.80.

fachleute über ein fachbuch:

„. . . Ich bin seit längerer Zeit auf der Suche nach einem Buch, das unsere heimischen Faserstoffe in leicht verständlicher Form jedem auch nicht akademisch vorgebildeten jungen Menschen das Wesentliche an Wissen über unsere neuen deutschen Faserstoffe vermittelt. In Ihrem Buch ‚Die Kunstfaser' habe ich das gefunden."

Welzel, Leiter der Webschule Landeshut, 6. 10. 1938.

„. . . Ihr Buch ‚Die Kunstfaser' wird in allen Kreisen der Gefolgschaftsmitglieder in der Textilindustrie dankbar begrüßt werden, denn es ist so geschrieben und illustriert, daß es jeder versteht. Der einfachste Arbeiter und auch der studierte Wissenschaftler hat seine Freude daran."

Dr. Frenzel, Oberstudiendirektor, Höhere Fachschule für Textilindustrie, Chemnitz, 1. 10. 1938.

„Für dies Büchlein haben wir beste Verwendung schon deshalb, weil wir eine Lehrwerkstätte haben, die eifrig von der Schrift Gebrauch machen wird."

Allgäuer Baumwollspinnerei u. -weberei, Blaichach, 10. 10. 38

Bestellen Sie noch heute zur Fachbuchwerbung das Büchlein „Die Kunstfaser" für die Schaufenster und Urteilsammlungen mit Umlauflisten zur persönlichen Bearbeitung von Textilfabriken, Textileinzelhändlern und Schulen.

Z Willi Siegle Verlag Stuttgart

In Kürze erscheinen:

BAUMBACH

Kurzkommentar zum

Handelsgesetzbuch

mit Nebengesetzen und Einführungsverordnungen für Österreich (ohne Seerecht)

4., umgearbeitete und vermehrte Auflage

Etwa 850 Seiten Taschenformat. Dünndruckpapier. Leinenband etwa RM 12.50

Vorzugspreis für Justizbehörden beim Zustandekommen einer Sammelbestellung etwa RM 10.–

Die Neuauflage läßt in den Erläuterungen das neue Rechtsdenken noch klarer hervortreten, das namentlich die Anwendung der beiden ersten Bücher des Gesetzes beeinflußt. Neu aufgenommen wurden u. a. die Handelsregister-Verfügung und die Buchführungs-Richtlinien des Reichswirtschaftsministers. Die Sicherungsübereignung und der Eigentumsvorbehalt sind in einem besonderen Abschnitt behandelt, ebenso sind die Vorschriften des BGB über das Differenzgeschäft erläutert. Auch sonst sind zahlreiche Nebengesetze abgedruckt und zum Teil erläutert (OrderlagerscheinVO, Depotgesetz, Eisenbahnverkehrsordnung usw.). Die Einführungsverordnungen für das Land Österreich sind dem Werk als Schlußanhang beigegeben, bei den einzelnen Vorschriften ist darauf verwiesen. Der Kommentar, der bereits im Altreich als vorzüglicher Ratgeber gilt, wird sich auch im Lande Österreich bestens bewähren.

SCHÖNFELDER

Deutsche Reichsgesetze

Sammlung der 294 wichtigsten Gesetze und Verordnungen auf dem Gebiete des Verfassungs-, Gemein-, Straf- und Verfahrensrechts

10., ergänzte Auflage

XLII, 2036 Seiten Handausgabenformat. Loseblattausgabe. In Leinenordner RM 15.–

In die 10. Auflage sind außer den schon in der Ergänzungslieferung zu den früheren Auflagen vom September 1938 enthaltenen Gesetzen (Ehegesetz, Testamentsgesetz, Schuldenbereinigungsgesetz) u. a. neu aufgenommen das Gesetz über die Wiedervereinigung der sudetendeutschen Gebiete mit dem Deutschen Reich, die neue Justizausbildungsordnung, die VO zur Regelung der Fälligkeit alter Hypotheken sowie die Zweite AusführungsVO über Kündigungsschutz für Miet- und Pachträume. Eine für die Praxis besonders wertvolle Verbesserung erhält das Werk dadurch, daß bei allen in der Sammlung abgedruckten oder erwähnten Verordnungen und sonstigen Bestimmungen angegeben wurde, wo die entsprechende Regelung für Österreich und das Sudetenland im Reichsgesetzblatt oder in der „Deutschen Justiz" zu finden ist.

Ⓩ

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung München und Berlin

Zwei einzigartige Tierbücher
von H. v. d. Achen

Auflage jetzt schon 23 Tausend

Jockel

Lebensgeschichte eines Hundes

Das reizendste Hundebuch, das ich kenne. Immer wieder empfehle ich es, weil ich den Genuß, den ich bei seiner Lektüre hatte, gern manch andern zukommen lassen will.

Hans-Caspar von Zobeltitz, Stralsunder Tageblatt

Das Buch gehört zu den besten Tiergeschichten der Zeit, in jeder Zeile atmet es harte Wirklichkeit und tieferfüllte Naturnähe. *Zeitschrift der Leihbücherei*

Eine naturnahe, in jeder erregenden Einzelheit erlebte Geschichte, die zu leidenschaftlichem Miterleben zwingt und viele aufrichtige Freunde finden wird. *Die Koralle*

Achen ist dramatischer als Fleuron. Sein Buch ist ein kraftvolles Ganzes, durchwoben von der echten, männlichen Liebe zur Natur. *Dresdner NN*

Manch einer wird im Schaufenster dieses Buch sehen und vielleicht weitergehen und nicht wissen, daß er an etwas vorbeigegangen ist, an etwas besonders Wertvollem, an einem Geschenk, das uns ein Dichter beschert. Dieses Buch hat so viele Vorzüge, daß es kaum einen Menschen geben kann, der es nicht mit wahrer Hingabe und mit viel Genuß lesen wird, ein Buch, das jedem, aber auch jedem empfohlen werden kann. *Völkischer Beobachter*

Der Räuber Hucho

Lebensgeschichte eines Raubfischs

Niemand wird sich dem magischen Eindruck dieses wahrhaft gigantischen Tierbuches entziehen können. Ich wüßte kein Tierbuch der letzten Jahre, das mich stärker gepackt hätte als dieses. *K. Th. von Puttkammer, Deutsches Adelsblatt*

In deutschen Bergflüssen lebt noch der Huchen, der letzte Urfisch unserer Gewässer. Das abenteuerliche Leben dieses edlen Räubers läßt der Verfasser in bunten Bildern von großer Spannung vorüberziehen. Haben wir die letzte Seite dieses in einer wundervollen, poesiereichen Sprache geschriebenen Buches verschlungen, dann haben wir eine der schönsten Tiergeschichten kennengelernt. *Deutsche Allgemeine Zeitung*

Eine Köstlichkeit, die in der ganzen deutschen Tierdichtung nicht ihresgleichen hat. *Rheinisch-Westfälische Zeitung*

Zweifellos ist Hucho der größte Fischroman und einer der bedeutendsten Tierromane überhaupt. *Frankfurter Zeitung*

Jeder Band kartoniert 3.60, in echt Indanthrenleinen 4.50

Ⓩ Lese-Exemplar Ⓩ

Zwei einzigartig schöne Bücher, die auf Ihre Förderung warten

Vorhut-Verlag . Otto Schlegel . Berlin

SCHWEIZER BÜRGERHÄUSER

von 1450–1830. Eine Auswahl typischer Bauten aus dem Werk „Das Bürgerhaus in der Schweiz", herausgegeben vom Schweiz. Ingenieur- und Architektenverein. Text von Dr. Hans Hoffmann. Mit 188 Abbildungen. Gebunden RM 5.10.

Aus dem dreißigbändigen Bürgerhauswerk sind hier 188 besonders schöne und interessante Bauten aus allen Teilen des Landes vereinigt, die zusammen ein aufschlußreiches Bild der Baustile und Wohnkultur der Schweiz vermitteln.

Ⓩ

ORELL FÜSSLI VERLAG
ZÜRICH-LEIPZIG

Soeben erschien:

Franz Carl Endres

Das Leben soll Liebe sein

Vier Vorträge am Schweizer Landessender

Hübsch kartoniert — Preis RM 1.70

Wissen wir nicht alle, daß unser Leben eigentlich im Zeichen der Liebe stehen sollte? Doch wäre dem so, gäbe es dann noch Feindschaft, Streit und Krieg?

Franz Carl Endres beantwortet diese Frage, indem er uns mit seinen Radiovorträgen in alle Phasen des menschlichen Lebens führt. Er zeigt uns den Weg, den wir Menschen gehen müssen, jeder einzelne für sich, um die paradiesische Forderung zu verwirklichen: Das Leben soll Liebe sein!

Verlag BRAUS-RIGGENBACH
Erasmushaus, Basel

Auslieferung für Deutschland nur durch Fa.
HERMANN & SCHULZE, Leipzig

PAUSTIANS

Lustige Sprachzeitschrift

bringt vom 15. 2. 1939 an außer englischem und französischem auch italienischen Text mit neuzeitlichem Schnellkursus für Anfänger.

Monatlich 3 Hefte, jedes mit englischem, französisch. u. italien. Text, für je 32 Pf. ord. — „Paustian-Hefte" verkaufen sich von selbst aus dem Fenster, da stets wechselnde Umschlagbilder mit fremdsprachl. Text. Werbehefte fürs Schaufenster mit Blickfangstreifen gern kostenlos.

Gebr. Paustian Verlag • Hamburg 1, Chilehaus

In Kürze erscheint:

Kemal Atatürk

WERK UND LEBEN

von Otto Lachs

Ein Bildband mit etwa 100 erstklassigen Aufnahmen aus dem Leben Atatürks, von seinem Werk und von der „Neuen Türkei".

In Leineneinband mit farbig. Schutzumschlag RM 6.—

Ein Buch, das jeder Türkeikenner kauft!

Verlagsbuchh. Erich Kalis / Istanbul – Leipzig C 1

HANS ERASMUS FISCHER

Gegenlichter

Roman

Den vielseitigen, aufregenden Betrieb in einem eleganten Vergnügungsrestaurant des Berliner Westens weiß der Verfasser eindrucksvoll darzustellen. Der Roman ist amüsant und unterhaltsam, spannend und wirklichkeitsnah zugleich. Es ist darum unmöglich, daß sich der Leser auch nur eine Sekunde langweilt. Er steht im Banne der abwechslungsreichen dramatischen Handlung und empfindet mit den dargestellten Menschen, die anschaulich, frisch, wie aus dem Leben geschnitten sind.

Jeder wird vor allem seine Freude haben an dem mutigen, entschlossenen, hübschen Mädchen, das im Vordergrund der interessanten Begebenheiten steht. Sie, die Bildberichterstatterin eines Berliner Verlages, führt, um einer Untat auf die Spur zu kommen, in aller Heimlichkeit ein ungewöhnliches Doppelleben, sieht sich alsbald in schwierige Situationen verwickelt und kann ihr abenteuerliches Vorhaben dennoch nicht bedauern, da sie gerade hierdurch einen Mann von Herzen liebgewinnt. Neben ihr drängt sich eine andere Gestalt in den Vordergrund: Jean Swee, der berühmte Star vom Broadway, eine schöne, temperamentvolle Frau, die ihr Leben durch eigene Schuld gefährdet. Nicht minder deutlich steht uns die seltsame, von einem erregenden Geheimnis umwobene Erscheinung des jungen Norwegers vor Augen, der einen peinlichen Skandal heraufbeschwört.

So echt all diese Charaktere sind, so glaubhaft wirken ihre Handlungen und Leidenschaften. Voll besonderer Anteilnahme folgt man dem mitreißenden, psychologisch vertieften Geschehen. Die lebendige Erzählweise fesselt von Kapitel zu Kapitel aufs neue, und am Schluß, als Wahrheit und Liebe den Sieg erringen, legt der Leser das Buch aus den Händen in dem Bewußtsein, daß er sich aufs beste unterhalten hat.

Erscheint in 8 Tagen Preis geheftet 2,40 Mark, Leinen 3,50 Mark

VERLAG SCHERL BERLIN SW 68

Auslieferung in Wien bei Dr. Franz Hain

1455

SLUB
Wir führen Wissen.

Einfarbige Wiedergabe des dreifarbigen Schutzumschlages

Das 1.—5. Tausend erscheint am 9. März

Das neueste Werk von Edmund Finke, dem Meister des deutschen Kriminalromans

Bisher erschienen:

Schwarzes Segelschiff auf rotem Grund

Das Geheimnis des ‚Schreitenden Apollon'

Die Hamadryade

Chapman & Cole wird ausgerottet

Der Mörder verliert den Robber

Jeder Band

RM 3.50

Ganzleinen

PAUL ZSOLNAY VERLAG

Demnächst erscheint:

Die Lieder des Georg von der Vring

Biegsamer Pappband
mit Cellophanumschlag 2.80 RM

Georg von der Vring, dem wir ein auf so eigene Art geprägtes Kriegsbuch wie den „Goldhelm" verdanken, läßt uns auch hier nicht vergessen, daß der Krieg als Schicksal über seinem Dasein stand. So sind seine Lieder der Zeit verpflichtet und gehen doch weit darüber hinaus in die Bereiche einer zeitlosen Lyrik.

Hier ist nichts erdichtet und besungen; diese Lieder Georg von der Brings singen sich gleichsam selbst. Sie klingen hin über alle Zeiten im wechselnden Lauf des Jahres. In ihnen ist die Frische und Kühle des Morgens und die dunkle Ferne der Nacht. Sie sind beschattet von Trauer im Angesicht des Hinscheidens und Vergehens aller Dinge dieser Erde und sind zugleich erfüllt von jener innig-frommen Andacht, die sich neigt vor aller Herrlichkeit der Welt.

Ⓩ

Stalling

Demnächst erscheint:

KURT EGGERS
Feuer über Deutschland

Eine Huttenballade

Mit zweifarbigem Schutzumschlag 2.50 RM

Um die Persönlichkeit Ulrich von Huttens ballt Eggers in Szenen von mitreißender Gewalt jene Epoche der deutschen Geschichte zusammen, in der auf lange Zeit Deutschlands Schicksal entschieden wurde. Pfaffen und Bauern, Rom in seiner ganzen Verdorbenheit, Augsburg und Wittenberg, die Gestalten Maximilians, Luthers, Melanchthons und Sickingens — sie alle bewegen sich mit ihren Ideen um jenen einen Ulrich von Hutten, der zugrunde gehen mußte, weil Deutschland noch nicht reif war. Ein ungeheures historisches Material ist hier in die harte Sprache dramatischen Dialoges eingefangen und verständlich gemacht worden. Diese fünf Bilder, in denen alle Kräfte wirksam sind, die damals am deutschen Schicksal arbeiteten, sind mehr als eine Darstellung Huttens. Das Totalbild der Zeit steigt wie von selbst vor unseren Augen auf.

Ⓩ

Stalling

Demnächst erscheint

Literarische Flugblätter

Heft 33: Osterheft

Inhalt:

Adolf Spemann
Lebendige Welt

Friedrich Griese
Einsamkeit und Gemeinschaft

Margarete Spemann
Stunden mit Hans Thoma

Ell Wendt
Sommergäste in Sophienlust

Stijn Streuvels und die deutschen Arbeiter

Mitteilungen des Verlags
Mit 4 Bildern

Das Osterheft bringt einen programmatischen Aufsatz des Herausgebers und Verlegers sowie Proben aus unveröffentlichten oder soeben ausgegebenen Werken. Es ist hauptsächlich abgestimmt auf den soeben laufenden Schaufensterwettbewerb für die Reihe „Lebendige Welt".

Ⓩ

J. Engelhorns Nachf. Adolf Spemann
Stuttgart

Geschenkwerke für Konfirmation und Ostern

*

Heinrich Sohnrey

Die Leute aus der Lindenhütte

1. Band
Friedesinchens Lebenslauf
mit Zeichnungen von L. Burger
108. Tsd. 393 Seiten. Leinen RM 4.—

2. Band
Hütte und Schloß
Mit vielen Zeichnungen
75. Tsd. 372 Seiten. Leinen RM 4.—

Sohnreys Friedesinchenbücher haben ihren festen guten Ruf; es sind Volksbücher trefflichster Art. Zeitschrift des Allg. Dtsch. Sprachvereins

Philipp Dubenkropps Heimkehr

Eine Dorfgeschichte aus dem Weserberglande
36. Tsd. 240 Seiten. Ganzleinen RM 4.—

Eine echte und rechte Dorfgeschichte, die vom Mord an einem Förster und vom gesühnten und bereuten Meineid eines leichtsinnigen Bauernburschen berichtet. Es liegt viel vom heimeligen, volkskundlich getreu gezeichneten Spinnstubenleben darin, aber auch etwas von der Traurigkeit, die manchmal aus sorglosem Jugendjubel sich erhebt, wenn der Zug des Lebens über zu leichte Schwellen braust. Weserzeitung

Wulf Alke

Roman einer Jugend
11. Tsd. 398 Seiten. Leinen RM 4.50

Die Geschichte des jungen, unehelichen Grafensohnes Wulf Alke zeigt Sohnrey auf der Höhe seiner Erzählerkunst. Um die schöne tapfere Alkenbertine, um den grotesk-tragischen Schweinehirten Mook, der Homer und Tacitus bei aller Versoffenheit im Original liest, um Marlenes liebenswerte Erscheinung und um den jungen, vorwärtsdrängenden Künstler Wulf Alke, bei dem das edle Blut durchschlägt — rankt sich eine Handlung von einfacher, herber Natürlichkeit ohne Sentimentalität und Happyend. Deutsche Tageszeitung

Zwischen Dorn und Korn

Lebenserinnerungen
Mit zwei Bildnissen
3. Tsd. 400 Seiten. Leinen RM 4.50

Das dichterische Lebenswerk dieses Mannes, der soeben seine Lebenserinnerungen herausgegeben hat, ist noch nicht abgeschlossen, hat sich aber einen ehrenvollen Platz in der deutschen Literatur erworben. Unermüdlich hat der Dichter fast ein Menschenalter in Wort und Schrift für das Bauerntum gekämpft und manchen Erfolg dabei errungen. Er hat dabei Vorarbeit geleistet, auf die die nationalsozialistische Bauernpolitik mit aufbauen konnte. So gilt der Gruß nicht nur dem Dichter, sondern dem Vorkämpfer bäuerlicher Freiheit. Der Angriff

Sonder- Ⓩ Angebot!

Deutsche Landbuchhandlung / Berlin SW 11

2 Nachschlagebücher, die sich immer gut verkaufen:

Scheckkunde (Scheckgesetz) (10. Auflage) (Wechselgesetz) **Wechselkunde**

Inhalt: Ausstellung und Form. Übertragung eines Orderschecks. Bürgschaft. Gekreuzter Scheck. Rückgriffsrecht. Ausfertigung mehrerer Schecks. Verjährung. Verlorengegangene Schecks. Altes und neues Scheckgesetz. 132 Scheckfragen und ihre Antworten. Verzeichnis der benachbarten Orte. Die §§ der Gesetze, die sich mit dem Scheck befassen. Sachwortverzeichnis.

(Preis: RM **2.–** geheftet / RM **2.80** Ganzleinen)

Inhalt: Ausstellung und Form des gezogenen Wechsels. Indossament. Annahme. Bürgschaft. Verfall der Zahlung. Rückgriff mangels Annahme und mangels Zahlung. Ehreneintritt. Ehrenannahme. Ausfertigung mehrerer Stücke. Änderung der Verjährung. Eigene Wechsel. Protest. 280 der wichtigsten Wechselfragen und ihre Beantwortung. Sachwortverzeichnis.

(Preis: RM **2.–** geheftet / RM **2.80** Ganzleinen)

Beide Bücher stammen von Reichsbankrat Stöwsand, also von einem ersten Sachkenner. Interessenten sind alle Kaufleute und Bankbeamten. Bitte setzen Sie sich für diese Bücher ein! Es lohnt sich!

Verlag: Der Betriebswirt Franke & Co. K.G. · Berlin-Wilmersdorf 1

Auslieferung: Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Z

Niemand in der Welt wird uns helfen, außer wir helfen uns selbst.

Adolf Hitler.

Bei der Eröffnungsfeier des WHW. 1938/39.

Preisherabsetzung!

ERNST MEIER

Die Schmach der deutschen Kriegstribute

Die deutschen Verluste und Leistungen durch Reparationen

88 Seiten mit vielen Abbildungen **kostet jetzt RM –.50**

„Mitzuhelfen an der Verbreitung dieser Schrift ist Ehrenpflicht jedes aufrechten Deutschen!"

BUCHHANDLUNG DES WAISENHAUSES GMBH · BERLIN SW 48

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Für das Adreßbuch!

○ **Berendes, Oskar, Reise- und Versandbuchhandlung, Nachf. von Killisch-Horn & Co., Berlin** W 8, Kronenstr. 36-37. Reise- und Versandbh. Spez.: Wehrliteratur. Gegr. 1895. (✉ 163751. — Ⓦ Dtsche. Bank, Dep. Kasse F 2. — ☎ 202655.) Inh. Eine Kommandit-Gesellschaft. Pers. haft. Ges.: ○ Hans-Joachim von Killisch-Horn. Prok.: ○ Joachim von Stülpnagel. w. *Volckmar.*

Druckfertige Korrekturen sind, um schnelles Erscheinen zu ermöglichen, stets an die Schriftleitung des Börsenblattes zu senden.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

Kaufgesuche

Zur Übernahme im Sommer suche ich

Buch- und Papierhandlung

in Brandenburg oder Schlesien mit mindestens 50- bis 60000 RM Umsatz bei 2/3 Anzahlung zu kaufen. Gefl. Angebote mit ungef. Preisangabe erbeten unter F. M. Nr. 829 durch die Expedition des Börsenblattes.

Ich suche Verlag
(Zeitschrift, Kalender, Werk) an meine leistungsfähige Buchdruckerei anzuschließen. Räume für Verlag ausreichend vorhanden. **Ernst Stegelmann, Kurort Malente-Gremsmühlen** (Lübeck-Kiel)

Angebote verkäuflicher Sortimentsbuchhandlungen sind mir jederzeit erwünscht.

Carl Schulz, Breslau 6, Westendstraße 108

Stellenangebote

Stellungsuchende werden darauf hingewiesen, daß es zweckmäßig ist, den Bewerbungen auf Ziffer-Anzeigen keine Originalzeugnisse beizufügen. Außerdem wird darauf hingewiesen, daß Zeugnisabschriften, Lichtbilder usw. auf der Rückseite Name und Anschrift des Bewerbers zu tragen haben.

Wir suchen auf gleich oder später einen

jungen Sortimentsbuchhändler

der vorwiegend in uns. Grosso-Abteilung mit Sortimentsarbeiten beschäftigt sein wird.

Bewerbungen mit Bild, Lebenslauf, Zeugnisabschr. u. Gehaltsansprüchen sind zu richten an:

Schmorl & v. Seefeld Nachf. Hannover, Ad.-Hitler-Str. 14

Leipziger Spezialverlag sucht
für sofort oder später eine auffassungsfähige, flotte
Stenotypistin in Dauerstellung
Angebote mit Lichtbild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr. 834 durch die Exped. des Börsenblattes

Jüngerer Gehilfe (in)

der soeben die Lehre verlassen haben kann, zum baldigen Eintritt gesucht. Handgeschriebene Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Stahel'sche Universitäts-Buchhandlung, Würzburg

Buchhandlung in Schlesien,
schöne Gebirgsgegend, sucht zum 1. April 1939
jüngeren Gehilfen (in)
mit guten Literatur-, Sortiments- und Musikalienkenntnissen, geschickt in Schaufenstergestaltung. Erfahrungen im Papierfach sind erwünscht. Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen unter Nr. 643 durch d. Expedition d. Börsenbl.

Suche für sofort, spätest. 1. April eine tüchtige, gut empfohlene
JUNGGEHILFIN
die soeben die Lehre vollendet haben kann und mit allen Sortimentsarbeiten vertraut ist. Bewerbungen mit Bild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an:

Max Bosch, Stettin, Mönchenstraße 2

Jüng. Gehilfe (in)
mit guten Literatur- und Sortimentskenntnissen gesucht. Eintritt möglichst zum 1. April, evtl. später.

Ausführliche Angebote mit Gehaltsansprüchen an die

Rhein- u. Wied-Buchhdlg. Neuwied a. Rh.

Für April/Mai
tücht. Gehilfin
in Saison- u. Dauerstellung für großes Nordseebad gesucht. Angeb. unter Nr. 840 durch die Exped. d. Börsenbl.

Jungbuchhändlerin
zum 1. April 1939 oder später – hauptsächlich für Kundenbedienung u. Abrechnungsarbeiten – gesucht. Schreibmaschine und Kurzschrift erwünscht. Angebote u. Gehaltsansprüche erbeten an

Deutsche Buchhandlung Saarbrücken 1

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag. A.B. = Angebotene Bücher.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

Auffenberg V.-G. 1437.
Beck'sche Vrlbh. 1452.
Berendes 1459.
Bergstadtverlag 1441.
Bonde U 3.
Braus-Riggenbach 1454.
Bücherstube Knolle U 3.
Buchh. d. Waisenh. in Brln. 1459.
Dt. Buchh. in Saarbr. 1460.
Dt. Landbuchh. 1458.
Dt. Verl.-Anst. in Stu. 1445.
Duncker & H. 1451.
Eber Nchf. 1433.
Engelhorns Nchf. 1458.
Essener Verlagsanst. 1434. 35.
Exped. d. Börsenbl. 1450.
Fritsch in Brln. 1436.
Gebhardt's Verl. 1444.
Goverts Verl. 1449.
Gundert U 2.
Heimeran 1437. 38. 39.
Hesse & B. 1448.
Hiersemann 1437.
Hohnen U 4.
Insel-Verl. 1442.
Kalis 1454.
Knaur Nchf. 1446. 47.
Krüger in Wyk U 4.
Limpert-Verl. 1441.
Lutzeyer 1448.
Müller in Brln. 1444.
Orell Füßli Verl. 1454.
Paustian, Gebr., 1454.
Poeschel 1441.
Quelle & M. 1448.
Ravensteins Geogr. V.-A. 1441.
Reclam jun. 1443.
Rhein- u. Wied-Bh. 1460.
Sales-Verl., Eichst. 1448.
Scherl 1455.
Schmelzers Bh. U 4.
Schmidt, E., in Brln. U 1
Schmorl & v. S. Nchf. 1460.
Schröder in Brln. U 4.
Schulz in Brsl. 1460.
Stegle 1451.
Stahel'sche U.-B. 1460.
Stalling Verl. 1457.
Stegelmann 1460.
Stopp 1448.
Universitas 1440.
Ver.-Druck. Hermann's Erben 1444.
Verl. Der Betriebswirt 1459.
Verl. d. Börsenver. 1442. 1444.
Verl. Sozialpol. Nachrichtendienst U 1.
Vorhut-Verl. 1453.
Wunschmanns Bh. U 4.
Zentralverl. d. NSDAP. 1433
Zsolnay 1456.

Bezugs- und Anzeigenbedingungen*)

A) **Bezugsbedingungen:** Das Börsenblatt erscheint werktäglich. / Bezugspreis monatl.: RM 7.—, Mitgl. des B.-V. im Reichsgebiet: Jedes Stück RM 2.50. / Nichtmitgl., die über einen buchhändlerischen Fachverband Mitglied bei der Reichskulturkammer sind, RM 4.50. Mitgl. des B.-V. im Ausland: Ein Stück kostenlos, jedes weitere Stück RM 3.50. × = Bd.-Bezieher tragen die Portokosten und Versandgebühren. / Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 RM., Nichtmitgl. 0.40 RM / Beilagen: Hauptausg. (ohne besondere Bezeichnung): Bestellzettelbogen, Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuersch. Ausg. A: Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuersch. Ausg. E (ohne red. Teil): Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuersch. Die Allgem. Ausg. ist nur für Mitglieder bestimmt; die Weitergabe dieser Ausgabe an Nichtmitglieder ist unzulässig. Der redaktionelle Teil kann als Ausgabe D des Börsenblattes zu RM 1.50 monatlich gesondert bezogen werden.

B) **Anzeigenbedingungen:** Für die Aufnahme von Anzeigen ist nur die vollständige Preisliste maßgebend. Allg. Anzeigenteil, Illustr. Teil u. Umschlag: Preisliste Nr. 8, Beistellzettel: Preisliste Nr. 4. / Satzspiegel f. d. Anzeigenteil (außs. Bestellzettel) 270 mm hoch, 197 mm breit. 1/1 Seite umfaßt 1080 mm-Zeilen. Grundpreise: Allg. Anzeigenteil und Umschlag: mm-Zeile 7.78 RPf., Spaltenbreite: 46 mm, Spaltenzahl: 4. 1/1 Seite 84.— RM. Erste Umschlagseite: 61.31 RM zuzüglich 71¼% Platzaufschl = 105.— RM. Bestellzettel: 1/1 Zettel (60 mm hoch, 69 mm breit) 7.— RM, 1½ Zettel 10.50 RM, 2 Zettel 14.— RM. Jeder weitere halbe Zettel 3.50 RM mehr. Aufschläge, Nachlässe usw. siehe Preisliste. Ein größerer Auszug aus der Preisliste stets am 1. u. 15. jeden Monats an dieser Stelle! Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig.
Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-K. M. Leipzig. / Postscheck-Konto: 13463 Leipzig. / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70851 / Draht-Anschrift: Buchbörse

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbucher, Schömberg. — Stellvertreter des Hauptschriftleiters: Franz Wagner, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13. — DA. 7668/II.

*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!

Für Propaganda und Vertrieb

wird erfahrener, mit den einschlägigen Arbeiten völlig vertrauter Mitarbeiter von größerem Verlag gesucht. Der Eintritt soll baldigst erfolgen können, das Gehalt richtet sich nach den Leistungen. Weitgehende Selbständigkeit wird geboten, doch hat die Planung im Einvernehmen mit der Geschäftsleitung zu erfolgen. Lebendigkeit und etwas Originalität werden erwartet, genaues und sorgfältiges Arbeiten auch in kleinen Aufgaben ist Bedingung. Anfänger wollen sich nicht melden.

Bewerbungen mit Bild und Referenzen unter Nr. 835 durch die Expedition des Börsenblattes.

Ich suche zum 1. Mai (ev. auch früher) tüchtigen

jüngeren Gehilfen(in)

Angeb. erb. mit Zeugnisabschriften, Lichtbild, Lebenslauf und Gehaltsansprüchen an

BÜCHERSTUBE FR. KNOLLE
KIEL, SCHLOSSGARTEN 16

Zum 1. 4., 1. 5. 39 od. später sucht erstes württ. Sortiment

jungen Buchhändler (in)

mit guten Sortimentskenntnissen in gutbezahlte Stellung. Bewerbung mit Zeugnisabschriften, Lichtbild und Gehaltsansprüchen unt. Nr. 700 durch die Exped. d. Börsenblattes.

Mittleres Sortiment in größerer Universitätsstadt (Norddeutschland) sucht möglichst bald, spätestens 1. Mai

jüngeren Gehilfen (in)

Angebote mit Zeugnisabschriften, Lebenslauf, Bild und Gehaltsansprüchen unt. Nr. 832 d. d. Exp. d. Bbl. erb.

Zum möglichst baldigen Antritt als Hilfskraft für

Buchhaltung

sucht gr. Reise- und Versandbuchhandlung tüchtigen zuverlässigen

Gehilfen(in)

Ausführl. Bewerb. mit Zeugnisabschriften, Angabe des Alters, Antritts u. Gehaltsanspr. unter Nr. 843 d. d. Exped. d. Börsenbl.

OSTMARK

Wir suchen für sofort einige

jüngere Gehilfen

für Abrechnung, Expedition und Lagerarbeiten für unser Kommissions- u. Auslieferungsgeschäft.

Bedingung: gute Handschrift, flinkes, sicheres Arbeiten, verträglicher Charakter.

Bewerbungsschreiben mit Lichtbild, Angabe von Nachfragestellen und Gehaltsansprüchen unter Nr. 713 durch die Exp. des Börsenbl.

Gehilfen oder Gehilfin

zum 1. April oder später — hauptsächlich für Kundenbedienung, Bestellbuchführung u. Schaufenstergestaltung — gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften, Lichtbild und Gehaltsansprüchen erbeten

Buchhdlg. Oskar Bonde, Altenburg, Thür.

Für größere **Zeitschriften-Redaktion** und Bibliothek wird für Sekretariatsarbeiten gebildete, ordnungsliebende, fleißige

Mitarbeiterin

aus Sortiment oder Verlag für 1. April oder Mai gesucht. Kenntnisse in Kurz- und Maschinenschrift sowie englische und französische Sprachkenntnisse Bedingung. Angebote unter Nr. 833 durch die Exp. des Börsenbl.

Erste württembergische Buchhandlung sucht in selbständige Dauerstellung

tüchtige
Buchhändlerin

mit guten Literaturkenntnissen für Kundenverkehr, Bestellwesen usw.

Angebote erbeten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsangabe unter Nr. 831 durch die Exped. des Börsenbl.

Jg. Buchhändlerin

und Schreibwarenhändlerin in Dauerstellung (nicht Saisonstellung) zum 1. April od. später gesucht. Norddeutsche bevorzugt. Bewerbungen m. Gehaltsforderung und Zeugnissen erbeten.

Emil A. Krüger
Nordseebad Wyk a. Föhr
Postfach 31

Männl. oder weibl.

Lehrling

zum Antritt für 1. April gesucht. Sorgfältige Ausbild. im Sort. u. Reiseverk.

P. Wunschmann's Buchhdlg., Wittenberg

Jg. Gehilfe

der auch eben die Lehre verlassen haben kann, zum 1. 4. gesucht. Handgeschr. Bewerbungen mit Bild und Gehaltswünschen erbittet

Ad. Schmelzer's Buchhandlung (Hugo Lutze) Bernburg

Jüngere Gehilfin
und
1 Lehrling

für **Kölner Buchhdlg.** ges.

Angeb. unter Nr. 830 durch die Exped. des Börsenbl.

Stellengesuche

Erfahrene Buchhändlerin

39 Jahre, umfassende Kenntnisse im wissenschaftlichen und schöngeistigen Sortiment, mehrere Jahre als Schriftleiterin tätig gewesen, Verlags- und Bibliothekspraxis, Sprachkenntnisse, Stenographie und Schreibmaschine, Führerschein, sucht neuen Wirkungskreis, der ihren vielseitigen Fähigkeiten entspricht.

Angebote unter Nr. 836 durch die Exped. des Börsenblattes.

Anzeigenleiter und Hersteller

28 Jahre, Abitur, gewandtes, sicheres Auftreten, gute Verhandlungsgabe, selbst. Verhandeln mit Druckereien, Buchbindern, Papierfabriken, genaue Kenntnis der Werberatsbestimmungen

in gut bez., ungekündigter Stellung

sucht gelegentlich neuen Wirkungskreis. – Genaue Angebote unter Nr. 757 durch die Expedition des Börsenblattes.

Verlagsbuchhändler, 30 Jahre alt, verheiratet, mit allen buchhändlerischen Arbeiten durch gründliche Ausbildung bestens vertraut, sucht zum 1. 4. oder später entwicklungsreichen Posten als

Auslieferungsleiter

Verleger, die auf einen verantwortungsbewußten, einsatzfreudigen Mitarbeiter Wert legen, werden um ihr Angebot unter Nr. 806 durch die Exped. des Börsenblattes gebeten.

Auslieferungsleiter

eines bekannten Verlages, mit Erfahrung im Außendienst und Werbung, Mitte 30, verheiratet, sucht gleichen Posten mögl. mit Reisetätigkeit (Besuch des Sortiments) oder Übernahme einer Verlagsvertretung. Angebote unter Nr. 842 durch die Expedition des Börsenblattes erbeten.

Zum 15. April in wissenschaftlichem oder schöngeistigem Verlag

Gehilfen- oder Mitarbeiterstellung gesucht

von Dr. phil. mit Ausbildung in Univ.-Buchhandl. (Gehilfenprüfung, Reichsschule), ledig, 30 Jahre alt. Eign. für Lektorat in Belletristik (selbst lit. tätig), dt. Philologie, polit. u. Geistesgeschichte, ev. Theologie. Erw. Mitarb. in Herstell., Redaktion od. Werbung (graphisch begabt). Sprachkenntn. (u. a. russisch, schwedisch, niederländisch, klassische Sprachen). Bereitschaft zu Verantwortung und Einsatz. Beste Empfehlungen. Angebote unter Nr. 837 durch die Expedition des Börsenblattes.

Buchhändler

25 Jahre, selbständig in allen Sortimentsarbeiten (Einkauf, Werbung) Führerscheininhaber, sucht zum 1. April ausbaufähige Dauerstellung.

Verlangen Sie meine Bewerbung unter Nr. 841 d. d. Exp. des Börsenbl.

In Ostpreußen gut eingef.

Verlagsvertreter

Pg., Mitgl. d. RSK., sucht z. Mitnahme Verlagsw. eines gut eingef. Verlages. Gute Refer. Fester Reisezuschuß Bedingung. Angeb. u. Nr. 838 durch die Expedition d. Bbl.

Verlagsgehilfe

älterer, mit allen Arbeiten eines größeren Buch- und Zeitschriftenverlages bestens vertraut, sucht umständehalber in **Leipzig** bald oder später Beschäftigung. Gefl. Angebote unter Nr. 839 durch die Exped. des Börsenblattes.

Die Weiterleitung von Bewerbungen ist nur möglich, wenn die Kennziffer auf dem Briefumschlag angegeben ist! Expedition des Börsenblattes

---

Vermischte Anzeigen

Feinste
Paket-Gummiringe

enorm billig! Muster gratis!
Willi Hohnen, Gummi-Fabrikate
Viersen (Rheinland)
Langjähr. Lieferant d. Deutschen Buchh.

Achtung Verleger!

Wer benötigt photographisches Bildmaterial über

Italien
oder die
Ostmark

Sehr reichhalt., künstlerisch hochwert. Auswahl bietet an

Walter Schröder
Berlin NW 87
Tile-Wardenberg-Str. 27 ptr.